

# 2014/2015

## Haushaltsplan

### Stadt Heiligenhaus

### Einwohnerzahl nach der Fortschreibung von IT NRW

Datum	Einwohnerzahl	Datum	Einwohnerzahl
01. Januar 1939	9.442	01. Januar 1998	29148
01. Januar 1946	10.495	01. Januar 1999	28971
01. Januar 1950	12.971	01. Januar 2000	28505
01. Januar 1955	16.677	01. Januar 2001	28389
01. Januar 1960	20.998	01. Januar 2002	28359
01. Januar 1965	25.111	01. Januar 2003	28309
01. Januar 1970	28.789	01. Januar 2004	27967
01. Januar 1975	29.836	01. Januar 2005	27789
01. Januar 1980	29.494	01. Januar 2006	27750
01. Januar 1985	28.658	01. Januar 2007	27415
01. Januar 1990	29480	01. Januar 2008	27312
01. Januar 1991	29613	01. Januar 2009	26963
01. Januar 1992	29823	01. Januar 2010	26680
01. Januar 1993	30212	01. Januar 2011	26524
01. Januar 1994	29884	01. Januar 2012	26462
01. Januar 1995	29557	01. Januar 2013	26481
01. Januar 1996	29505		
01. Januar 1997	29338		

	ha		m über NN
<b>Größe des Stadtgebietes:</b>	2.743	<b>Höhenlage des Stadtgebietes:</b>	53 - 244

Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhaus  
für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Heiligenhaus mit Beschluss vom 26.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

für 2014

im Ergebnisplan mit  
dem Gesamtbetrag der Erträge auf 61.025.540 EUR  
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 61.056.852 EUR

im Finanzplan mit  
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 58.189.568 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 55.232.344 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 5.167.245 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 6.327.765 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.160.520 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.707.000 EUR

für 2015

im Ergebnisplan mit  
dem Gesamtbetrag der Erträge auf 61.335.339 EUR  
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 61.391.247 EUR

im Finanzplan mit  
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 58.387.694 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 55.629.796 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 4.166.745 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 5.510.845 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.344.100 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.624.000 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für 2014 auf	1.160.520 EUR
für 2015 auf	1.344.100 EUR

festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2014 auf	0 EUR
für 2015 auf	0 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2014 auf	31.312 EUR
für 2015 auf	55.908 EUR

festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in den Jahren 2014 und 2015 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

70.450.000 EUR

festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

2014

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	210 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	590 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	475 v.H.

2015

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	210 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	550 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	475 v.H.

## § 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2016 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

## § 8

Die im Stellenplan als „künftig wegfallend“ bezeichneten Planstellen (KW-Vermerk) entfallen nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers.

Bei der Neubesetzung der im Stellenplan als „künftig umzuwandeln“ bezeichneten Planstellen (KU-Vermerk) sind die Bestimmungen des Tarifvertrages zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts die Tätigkeitsmerkmale des Bundesangestelltentarifvertrages zu beachten.

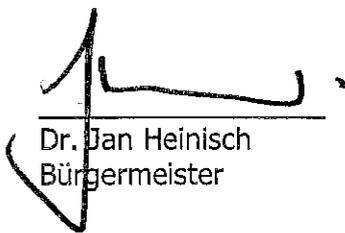
## § 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates nach § 83 der Gemeindeordnung NW, wenn sie im Einzelfall 15.000 €

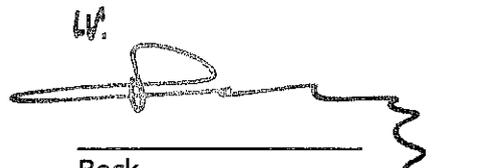
überschreiten und ihnen keine zur Deckung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zweckgebundenen Erträge und Einzahlungen gegenüberstehen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch gesetzliche, tarifliche oder vertragliche Verpflichtung entstehen, bzw. solche, deren Deckung durch die Erstattung anderer Kostenträger gewährleistet ist, bedürfen bis zu einer Höhe von 50.000 € keiner Zustimmung des Rates.

Heiligenhaus, den 04.03.2014



Dr. Jan Heinisch  
Bürgermeister



Beck  
Erster Beigeordneter/Kämmerer

## HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT

In den Jahren 2010 bis 2012 konnte der Haushalt lt. Haushaltssatzung 2010/2011 nicht ausgeglichen dargestellt werden.

Dies hatte nach den Vorschriften der Gemeindeordnung zur Folge, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden musste.

Mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2010/2011 wurde gleichzeitig dieses Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Mit dem Haushalt 2012/2013 wurde das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben. Danach war der Haushaltsausgleich im Jahr 2017 wieder hergestellt.

Wie bereits im Rahmen der Finanzberichte für das Jahr 2013 mitgeteilt wurde, wird sich das Ergebnis für 2013 gegenüber der Planung verschlechtern.

Nach der Haushaltsplanung ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 1.550 TEUR; nach der Hochrechnung für 2013 wird dieser Fehlbetrag jedoch rd. 6 Mio. Euro betragen.

Damit ist die allgemeine Rücklage bis auf einen geringen Restbestand aufgezehrt, das heißt, die Stadt Heiligenhaus steht kurz vor dem gesetzwidrigen Zustand der bilanziellen Überschuldung (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

Aufgrund der kritischen finanziellen Entwicklung in 2013 musste auch der Rahmen der Liquiditätskredite von 58.500.000 Euro auf 62.850.000 Euro erhöht werden.

Dem Landrat wurde die finanzielle Entwicklung und die Erhöhung des Rahmens der Liquiditätskredite pflichtgemäß mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 02.08.2013 hat der Landrat hierzu sehr kritisch Stellung genommen.

Dieses Schreiben wurde den Ratsmitgliedern in der Sitzung des Hauptausschusses am 02.10.2013 und des Rates am 09.10.2013 zur Kenntnis gegeben.

Der Landrat weist in diesem Schreiben ausdrücklich drauf hin, dass die mit dem Haushaltssicherungskonzept erteilte Genehmigung des bisherigen Konsolidierungszeitraumes (erstmaliger Haushaltsausgleich im Jahr 2017) verbindlich bleibt.

Der Landrat führt weiter aus, dass das mit dem Doppelhaushalt 2012/2013 verbindlich beschlossene (und auf dieser Datenbasis genehmigte) Haushaltssicherungskonzept in seinem Konsolidierungsumfang als nicht mehr ausreichend anzusehen ist.

Weiter wird in diesem Schreiben folgendes ausgeführt:

„Durch die prognostizierte negative Entwicklung der Finanzlage reichen die bisherigen Konsolidierungserfolge nicht mehr aus. Alle Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Heiligenhaus sind bei „drohender Überschuldung“ gegenüber den bisherigen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes spürbar – über das bisherige Maß hinaus – zu verstärken. Der Handlungsbedarf ist alternativlos und lässt vor dem Hintergrund der mit § 82 GO NRW dann nur noch verbleibenden Spielräume keine andere Vorgehensweise zu“.

Nach wie vor ist in Heiligenhaus die Ertragsseite, und zwar ausschließlich die Erträge aus der Gewerbesteuer, das finanzwirtschaftliche Problem. Entwickelt sich die Gewerbesteuer in fast allen Kommunen wieder in die Bereiche vor der Wirtschaftskrise, so stagniert sie in Heiligenhaus bis jetzt bei 12 Mio. Euro gegenüber der Erträge in 2008 in Höhe von rd. 21,4 Mio. Euro.

Da das Erreichen des Standes des Gewerbesteuerertrages aus dem Jahr 2008 in nächster Zeit bei der Verwaltung nicht erkennbar ist, mussten die bisherigen in der Finanzplanung angesetzten Erträge erheblich nach unten korrigiert werden.

Nach den Vorgaben des Landrates sind daher weitere Konsolidierungsmaßnahmen in das Haushaltsicherungskonzept aufzunehmen.

Nach diesen Voraussetzungen werden folgende zusätzliche Punkte in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen:

1. Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 410 v.H. auf 590 v.H. in 2014 und 550 v. H. ab 2015

Ab 2010 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B auf 410 v. H. festgesetzt. Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept im Rahmen des Haushalts 2012/2013 legte eine weitere Erhöhung des Hebesatzes ab 2015 auf 430 v. H. vor

Um den Haushaltsausgleich in 2017 sicherzustellen, reicht diese Erhöhung des Hebesatzes weder der Höhe noch dem Zeitpunkt nach aus. Deshalb wird der Hebesatz in 2014 auf 590 v. H. und ab 2015 auf 550 v. H. angehoben.

Diese Hebesatzerhöhungen führen zu jährlichen Mehrerträgen von rd.1.910.000 Euro in 2014 und ab 2015 von rd. 1.410.000 Euro.

2. Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 440 v.H. auf 475 v.H. ab 2014

In 2012 wurde der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 440 v. H. erhöht.

Aufgrund der hohen Mindererträge bei der Gewerbesteuer wird eine weitere Erhöhung eine auf 475 v. H. aufgenommen.

Hier ist ab 2014 mit jährlichen Mehrerträgen in Höhe von bis zu. 950.000 Euro  
zu rechnen.

3. Erhöhung der Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer gilt z. Z. ein Steuersatz von 15 v. H. des Einspielergebnisses bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeiten.

Der Steuersatz wird auf 18,5 v. H. zu erhöhen.

Hierdurch können jährliche Mehrerträge in Höhe von rd. 60.000 Euro  
erzielt werden.

#### 4. Erhöhung der Hundesteuer

Die Hundesteuer wird ab 2014 erneut erhöht, außerdem wird ein Steuersatz für Kampfhunde eingeführt.

Hierdurch können jährliche Mehrerträge in Höhe von rd. 27.000 Euro erzielt werden.

#### 4. Erhöhung der Verwaltungsgebühren

Ab 2014 werden die Verwaltungsgebühren entsprechend der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes auf die Höchstsätze angepasst.

Eine konkrete Bezifferung der Mehrerträge ist jedoch nicht möglich.

#### 5. Abbau von Überstunden und Resturlaub

Ab 2014 ist für alle Beschäftigten der Stadt verpflichtend vorgeschrieben, jährlich z. Z. noch vorhandene Überstunden und Resturlaub in Schritten abzubauen, wodurch die gebildeten Rückstellungen hierfür in Höhe von rd. 960.000 Euro ertragswirksam aufgelöst werden können.

Hierdurch ergibt sich für 2014 eine Verbesserung von 185.000 Euro, und ab 2015 eine jährliche Verbesserung in Höhe von 150.000 Euro.

## Haushaltsicherungskonzept 2014 (Fortschreibung HSK 2010)

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	<b>Zeile 01</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>								
1	16.16.01	Grundsteuer B Nach dem Handlungsrahmen für Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung müssen die Hebesätze der Realsteuern bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Für die Grundsteuer B liegt der Landesdurchschnitt bezogen auf die Heiligenhauser Größenklasse bei 397 v. H. Der Hebesatz wurde ab 2010 von 380 v. H. auf 410 v. H. angehoben.	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
2		Grundsteuer B Der durchschnittliche Hebesatz lag in 2011 (letzte stat. Erhebung) bei 417 v. H. Da davon auszugehen ist, dass in den kommenden Jahren dieser Durchschnittssatz weiter steigt, wird vorgeschlagen, ab 2015 eine Erhöhung von 410 v. H. auf 430 v. H. einzuplanen.	0	0	0	0	0	0	0	0
3		Grundsteuer B Um den Haushaltsausgleich in spätestens 2017 sicherzustellen, reicht die v. g. Erhöhung ab 2015 auf 430 v. H. weder der Höhe noch dem Zeitpunkt nach aus, daher wird der Hebesatz für 2014 auf 590 v. H., und ab 2015 auf 550 v. H. erhöht.	0	0	0	1.910.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
4	16.16.01	Gewerbsteuer Auch bei der Gewerbesteuer ist die o. g. Ausführung des Handlungsrahmens anzuwenden. Bei der Gewerbesteuer beträgt der durchschnittliche Hebesatz in NRW 414 v. H. Der Hebesatz wurde durch eine Hebesatzsatzung ab 2012 auf 440 v. H. erhöht. Der erhöhte Hebesatz wirkt sich in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 noch nicht vollständig aus, da sich der Ertrag aus der Gewerbesteuer in 2012 und 2013 aus Vorauszahlungen für 2012 und 2013 und aus Veranlagungen für die Jahre vor 2012, die noch mit einem Hebesatz von 410 v. H. zu veranlagten sind, zusammensetzt.	0	650.000	860.000	1.350.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.550.000
5		Gewerbsteuer Aufgrund der hohen Mindererträge bei der Gewerbesteuer wird eine weitere Erhöhung auf 475 v. H. ab 2014 vorgenommen.	0	0	0	800.000	950.000	950.000	950.000	950.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
6	16.16.01	Vergnügungssteuer Die Kreisstädte erheben Vergnügungssteuer in nachfolgender Höhe: 2 Städte 10 %, 2 Städte 12 %, 1 Stadt 14 %, 3 Städte 15 % und 2 Städte 16 %. Die Verwaltung schlägt vor, die Vergnügungssteuer in Heiligenhaus im Mittelfeld mit einem Steuersatz von 15 % ab 2013 anzusiedeln.	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7		Vergnügungssteuer Aufgrund der Finanzlage schlägt die Verwaltung eine weitere Erhöhung des Steuersatzes auf 18,5 v. H.ab 2014 vor.	0	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	16.16.01	Hundesteuer Die Hundesteuer wurde ab 2012 erhöht. Die jährlichen Mehrerträge belaufen sich auf rd. 20.000 €.	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9		Hundesteuer Die Hundesteuer soll ab 2014 erneut erhöht werden. Außerdem wird ab 2014 eine erhöhter Hundesteuersatz für Kampfhunde eingeführt.	0	0	0	13.500	27.000	27.000	27.000	27.000
	<b>Zeile 04</b>	<b>Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte</b>								
10	04.04.02	Musikschule Durch eine Anhebung der Gebühren, orientiert an den Gebührensätzen umliegender Musikschulen, wird eine Einnahmeverbesserung von insgesamt 13.000 Euro pro Jahr angestrebt.Da das Musikschuljahr bereits angelaufen ist und die Anmeldungen auf Grundlage der alten Stundensätze erfolgt sind, kann die geplante Erhöhung erst zum 01.08.2013 in Kraft treten. Für 2013 würde sich somit eine Einnahmeverbesserung von 5/12tel von 13.000 Euro = 5.400 Euro ergeben. Erst in 2014 würde sich somit die angestrebte Einnahmeverbesserung in voller Höhe realisieren lassen.	0	0	5.400	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11	04.04.03	Bücherei Durch eine Erhöhung der Jahresbenutzungsgebühren für Erwachsene auf ein in den umliegenden Stadtbüchereien übliches Niveau (von 10 Euro auf 13 Euro) und eine moderate Anhebung bei den Nutzern (von 2,50 Euro auf 3,00 Euro) ließe sich eine Einnahmeverbesserung von ca. 2.000 Euro jährlich erzielen. Sollte die Gebührensatzung bereits zum 01.01.2013 erfolgen, könnte die Einnahmeverbesserung bereits ab 2013 wirksam werden.	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
12	06.06.03	Kinder- und Jugendarbeit Bereits für die Stadtranderholung 2012 wurden die Elternbeiträge moderat um 5,00 Euro pro Kind und Woche erhöht. Hier sind zusätzliche Erträge in Höhe von rd. 1.500 Euro zu erwarten.	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	06.06.04	Jugendfreizeitheim Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen soll der Übernachtungs- betrieb mittelfristig wieder auf den ursprünglichen Stand der Über- nachtungszahlen entwickelt werden. Entsprechend ist dann ab 2014 wieder von Einnahmen wie in 2011 auszugehen.	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	08.08.01	Sportförderung Ab 07/2013 werden Benutzungsgebühren für die städt. Sporthallen einge- führt.	0	0	16.500	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
15	Verschiedene	Verwaltungsgebühren Ab 2014 werden die Verwaltungsgebühren entsprechend der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes auf die Höchstsätze angepasst.								Nicht bezifferbar
<b>Zeile 11</b>		<b>Personalaufwendungen</b>								
16	Verschiedene	Personalnettoaufwendungen Bis zum Ende der Laufzeit des HSK sollen weitere 3 % der Personalauf- wendungen eingespart werden.  Für den Zeitraum von 12 Monaten wird ein Beförderungs- und ein Ein- stellungsstopp festgelegt. Grundsätzlich gilt die Nichtbesetzung freiwerdender Stellen für die Dauer von mindestens 12 Monaten bei gleichzeitiger Überprüfung, ob die dort wahr- genommenen Aufgaben entfallen oder auf andere Stellen übertragen bzw. ob die Stelle mit einem geringeren Stundenumfang oder einer niedrigeren Besoldungs- bzw. Tarifgruppe ausgewiesen werden kann.  Dies gilt, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kern- bestand gefährdet wird.	0	0	40.000	140.000	340.000	430.000	430.000	430.000
17	Verschiedene	Abbau von Überstunden und Resturlaub Ab 2014 ist für alle Beschäftigten der Stadt verpflichtend vorgeschrieben, Überstunden und Resturlaub in Schritten abzubauen, wodurch die gebildeten Rückstellungen hierfür in Höhe von rd. 960.000 € ertragswirksam aufgelöst werden können.	0	0	0	185.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	<b>Zeile 13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>								
18	09.09.01	Sanierung Kiekert Ursprünglich sollte in 2011 die Sanierungsmaßnahme auf dem Kiekert-Gelände abgeschlossen werden. Der Abschluss hat sich jedoch verzögert und erfolgt nunmehr erst in 2013, so dass ab 2014 die Einsparungen entstehen.	0	0	0	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000
19	12.12.02	Unterhaltung von Brücken Durch den erfolgten Abbau von Reparaturstaus an den Heiligenhauser Brücken, hauptsächlich durch den Bau des PanoramaRadweges, können ab 2010 jährlich rd. 150.000 Euro an Untehaltungsaufwand eingespart werden. Lediglich in 2012 wird noch eine Brücke mit Kosten von rd. 20.000 Euro saniert (Brücke Gohrstraße).	300.000	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20	Verschiedene	Fortbildungskosten Für 2012 werden 10 % bei den Fortbildungskosten gekürzt, ab 2013 15 %. Insgesamt sind im Haushalt rd. 100.000 € veranschlagt.	0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	<b>Zeile 15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>								
21	04.04.01	Zuschuss Förderkreis Dorfkirche Isenbügel Aufgrund der finanziellen Situation sollen alle Zuschüsse überprüft werden. Der o.g. Zuschuss wird bereits seit 2011 nur noch zu 90 % ausgezahlt. Eine Kürzung um 10 % erscheint daher vertretbar.	800	800	800	800	800	800	800	800
22	04.04.04	Umlage VHS Zweckverband Aufgrund von Beschlüssen der Verbandsversammlung wurde die Umlage für den VHS Zweckverband ab 2012 um rd. 9.000 € für Heiligenhaus gesenkt. Ab 2013 soll die Umlage danach nochmals um 1.000 € gesenkt werden.	0	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	05.05.04	Allgemeine Zuschüsse Wohlfahrtspflege Aufgrund der finanziellen Situation sollen alle Zuschüsse überprüft werden. Die o.g. Zuschüsse werden bereits seit 2007 nur noch zu 95 % und ab 2011 nur noch zu 90 % ausgezahlt. Eine Kürzung um 10 % erscheint daher vertretbar.	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
24	06.06.01	<p>Wirtschaftliche Erziehungshilfe</p> <p>Der tatsächliche Zuschussbedarf für das Produkt 06.06.01 beläuft sich für 2011 auf rd. 3,6 Mio. Euro (Ansatz = 3,5 Mio. Euro). Aufgrund von Kostensteigerungen und zusätzlichen Maßnahmen hätte für 2012 ein Budget in Höhe von rd. 3,81 Mio. Euro in den Entwurf eingestellt werden müssen. Aufgrund verschiedener Maßnahmen konnte jedoch ein reduziertes Budget von rd. 3,64 Mio. Euro in den Entwurf eingestellt werden, so dass de Facto eine Verbesserung von rd. 170.000 Euro ab 2012 eingetreten ist.</p> <p>Ferner werden aktuell für verschiedene Hilfeformen neue Qualitäts- und Dokumentationsstandards eingeführt, die mittelfristig ein Einsparpotential realisieren sollen, ohne die Qualität der gewährten Leistungen zu verringern. Hierzu gehören u.a. eine vergleichbare Leistungsdokumentation aller Anbieter sowie eine Kontingentierung der Fachleistungsstunden bezogen auf die jeweilige Hilfeart (SGB VIII § 27 ff). Vorbehaltlich der Entwicklung von Fallzahlen (insbesondere aufgrund zusätzlich notwendiger Integrationshilfen im Rahmen der Inklusion) und notwendiger Intensität der zu gewährenden Hilfen soll hier ab 2013 eine weitere Kostensenkung in Höhe von 80.000 Euro realisiert werden.</p>	0	170.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
25	06.06.01	<p>Wirtschaftliche Erziehungshilfe/Erziehungsberatung</p> <p>Die seit 1994 bestehende Vereinbarung zwischen der Stadt Heiligenhaus und der Bergischen Diakonie Aprath zur Durchführung der Erziehungsberatung in Heiligenhaus und Wülfrath wurde mit Wirkung zum 31.12.2013 fristwährend gekündigt. Aktuell finden Verhandlungen zwischen der Bergischen Diakonie als Leistungserbringer und den Jugendämtern Heiligenhaus und Wülfrath statt. Dies mit dem Ziel, zum einen eine aktualisierte und enger an den lokalen Bedarfen orientierte inhaltliche Leistungsvereinbarung zu erarbeiten und zum anderen eine Kostendämpfung bei der Refinanzierung zu vereinbaren. Mittelfristig soll eine Kostenreduzierung von mindestens 10 %, d. h. 15.000 Euro, erreicht werden.</p>	0	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
26	06.06.06	<p>Kindertageseinrichtungen</p> <p>Die Zahlung freiwilliger Zuschüsse der Kommune an die Träger von Kindertageseinrichtungen wird auch künftig zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz unverzichtbar sein. Allerdings wird zum Kindergartenjahr 2014/2015 für alle Träger eine Umstellung der Berechnungsgrundlage für diese freiwilligen Zuschüsse umgesetzt, die sich ausschließlich an den errechneten KiBiz-Pauschalen orientiert. Bislang erfolgte die freiwillige Bezuschussung in der Mehrzahl der Fälle aufgrund der tatsächlich entstandenen Betriebskosten und ist damit deutlich höher als die KiBiz-Pauschalen. Die betroffenen Träger sind hierüber informiert und beginnen bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit kostendämpfenden Maßnahmen. Das gesamte Einsparpotential wird sich voraussichtlich dann zum Kindergartenjahr 2017/2018 realisieren lassen.</p> <p>Berechnungsgrundlage sind, wie erwähnt, die sich aus den tatsächlich in einer Kindertageseinrichtung angemeldeten Kinder, da bei der Höhe der Pauschalen sowohl das Alter des Kindes als auch der wöchentliche Betreuungsumfang berücksichtigt werden. Die Entwicklung der Betriebskosten ist also sowohl von der Anzahl der Kinder in U3- und Ü3 Betreuung als auch vom realen Betreuungsbedarf abhängig und entsprechend schwierig zu prognostizieren.</p> <p>Auf der gegenwärtigen Planungsgrundlage ergibt sich eine mögliche Kostenreduzierung in Höhe von 80.000 Euro die sich schrittweise (ca. 25 % pro Kindergartenjahr) bis voraussichtlich 2017 realisieren lassen wird.</p>	0	0	0	20.000	40.000	60.000	80.000	80.000
27	08.08.01	<p>Allgemeine Zuschüsse Sport</p> <p>Aufgrund der finanziellen Situation sollen alle Zuschüsse überprüft werden. Der o.g. Zuschuss wird bereits seit 2011 nur noch zu 90 % ausgezahlt. Eine Kürzung von 10 % erscheint daher vertretbar.</p>	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	<b>Zeile 19</b>	<b>Finanzerträge</b>								
28	16.16.01	Gewinnausschüttung Stadtwerke Bisher sahen die Planungen zum HSK vor, dass durch eine strategische Beteiligung bei der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH bis 2013 u.a. Altschulden abgebaut und die Liquidität gestärkt werden kann. Diese strategische Beteiligung ist nicht zustande gekommen, aber die Stadtwerke GmbH können durch ihren Beitritt als Gesellschafter zu einem Beschaffungszusammenschluss für den Einkauf günstigere Konditionen erzielen und somit eine höhere Gewinnausschüttung erzielen. Der Weg zur Realisierung der entsprechenden Ziele wird im Rahmen der unternehmerischen Freiheit und Eigenständigkeit in das Ermessen der Gesellschaft und ihrer Organe gestellt.	0	20.000	180.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
29		Gewinnausschüttung SBEG Ab 2013 wird von der SBEG eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 4 % gezahlt. Bei einem Eigenkapital von rd. 1 Mio. Euro können Mehrerträge von rd. 40.000 Euro erwartet werden.	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
30		Gewinnausschüttung Sondervermögen Abwasser Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Gewinnausschüttung von bisher rd. 500.000 Euro auf 705.000 Euro zu erhöhen. Diese Gewinnausschüttung kann auch in den folgenden Jahren vorgenommen werden.	0	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
<b>Verschiedene Zeilen des Ergebnisplanes</b>										
31	03.03.03	Hauptschule Zum 31.07.2010 wurde die Hauptschule geschlossen. Hierdurch fielen Teile der schulischen Aufwendungen weg. Das Gebäude wurde anschließend vermietet, wodurch Mieterträge einschl. Nebenkosten erzielt werden.	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
32	Verschiedene	Aufgabenkritik Pflichtaufgaben Die Pflichtaufgaben werden weiterhin einer systematischen Prüfung unterzogen. Hierzu wurde ein Arbeitskreis "Aufgabenkritik" eingerichtet, der überprüft, inwieweit hier Einsparungen erzielt werden können. Konkret können hier Einsparungen nicht genannt werden. Es handelt sich um Pauschalkürzungen.	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000

Lfd. Nr.	Produkt	Erläuterung der Einzelmaßnahmen	Vorjahre	Verbesserungen						
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
33	Verschiedene	Freiwillige Leistungen: Für die künftigen Jahre gilt der Verzicht auf die Übernahme neuer freiwilliger Verpflichtungen zur Gewährung oder Erhöhung von Zuschüssen an Dritte für laufende Zwecke, die Schaffung neuer bzw. Erweiterung bestehender städt. Einrichtungen im freiwilligen Bereich, die Gewährung neuer Zuschüsse Dritte für die Schaffung bzw. Erweiterung bestehender Einrichtungen.								
34	Verschiedene	Aufgabe öffentlicher Gebäude Alle öffentlichen Gebäude werden auf ihre Notwendigkeit überprüft. Verbesserungen für den Haushalt können jedoch erst nach der Festlegung von konkreten Maßnahmen benannt werden.								
Gesamt:			792.350	1.655.850	2.335.750	6.683.350	6.591.850	6.751.850	6.821.850	6.871.850

## Ergebnisplan 2014 / 2015

### I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.560.600,00	37.068.500,00	39.297.630,00	40.428.300,00	41.831.000,00	42.620.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.457.696,00	9.360.048,00	8.187.459,00	6.081.545,00	5.204.165,00	4.900.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	230.000,00	251.000,00	251.000,00	251.000,00	251.000,00	251.000,00
04	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	6.312.187,00	6.749.846,00	6.778.245,00	6.803.735,00	6.833.735,00	6.970.400,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.722,00	646.128,00	544.314,00	544.814,00	544.814,00	544.814,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.392.225,00	1.510.190,00	1.500.190,00	1.499.460,00	1.499.460,00	1.499.460,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.872.750,00	3.896.428,00	3.233.101,00	3.512.603,00	3.255.578,00	3.320.700,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>57.642.180,00</b>	<b>59.499.140,00</b>	<b>59.808.939,00</b>	<b>59.138.457,00</b>	<b>59.436.752,00</b>	<b>60.123.374,00</b>
11	- Personalaufwendungen	14.351.591,00	14.714.230,00	14.712.973,00	14.687.698,00	14.732.160,00	14.750.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.540.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.337.404,00	10.307.937,00	10.220.189,00	9.943.689,00	9.878.689,00	9.900.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.772.100,00	4.916.205,00	4.916.205,00	4.916.205,00	4.916.205,00	4.916.205,00
15	- Transferaufwendungen	25.497.076,00	25.102.366,00	25.694.797,00	25.287.716,00	25.419.616,00	25.600.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.694.260,00	2.031.114,00	1.931.083,00	1.917.532,00	1.921.867,00	1.920.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.192.431,00</b>	<b>58.631.852,00</b>	<b>59.035.247,00</b>	<b>58.312.840,00</b>	<b>58.428.537,00</b>	<b>58.646.205,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>550.251,00</b>	<b>867.288,00</b>	<b>773.692,00</b>	<b>825.617,00</b>	<b>608.215,00</b>	<b>477.169,00</b>

### II. Finanzergebnis

19	+ Finanzerträge	1.586.380,00	1.526.400,00	1.526.400,00	1.526.400,00	1.526.400,00	1.526.400,00
20	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.585.000,00	2.425.000,00	2.356.000,00	2.293.000,00	2.229.000,00	2.210.000,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-998.620,00</b>	<b>-898.600,00</b>	<b>-829.600,00</b>	<b>-766.600,00</b>	<b>-702.600,00</b>	<b>-683.600,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.548.871,00</b>	<b>-31.312,00</b>	<b>-55.908,00</b>	<b>59.017,00</b>	<b>305.615,00</b>	<b>793.569,00</b>

### III. Außerordentliches Ergebnis

25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.548.871,00</b>	<b>-31.312,00</b>	<b>-55.908,00</b>	<b>59.017,00</b>	<b>305.615,00</b>	<b>793.569,00</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-1.548.871,00</b>	<b>-31.312,00</b>	<b>-55.908,00</b>	<b>59.017,00</b>	<b>305.615,00</b>	<b>793.569,00</b>

Jahresabschluss 2012 -8.100.000  
 Jahresabschluss 2013 -6.000.000

### Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	18.740.298,04	14.953.595,00	6.853.595,00	853.595,00	822.283,00	766.375,00	825.392,00	1.131.007,00	1.924.576,00

## Finanzplan 2014 / 2015

### I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	38.560.600,00	37.068.500,00	39.297.630,00	40.428.300,00	41.831.000,00	42.620.000,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.792.416,00	8.415.588,00	7.242.999,00	5.137.085,00	4.260.085,00	4.060.000,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	230.000,00	251.000,00	251.000,00	251.000,00	251.000,00	251.000,00
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	5.175.487,00	5.616.885,00	5.645.284,00	5.670.774,00	5.700.774,00	5.815.000,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.722,00	646.128,00	544.314,00	544.814,00	544.814,00	544.814,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.392.225,00	1.510.190,00	1.500.190,00	1.499.460,00	1.499.460,00	1.499.460,00
07 + Sonstige Einzahlungen	2.129.457,00	3.154.877,00	2.379.877,00	2.479.867,00	2.479.867,00	2.530.000,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.586.380,00	1.526.400,00	1.526.400,00	1.526.400,00	1.526.400,00	1.526.400,00
<b>09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.666.287,00</b>	<b>58.189.568,00</b>	<b>58.387.694,00</b>	<b>57.537.700,00</b>	<b>58.093.400,00</b>	<b>58.846.674,00</b>
10 - Personalauszahlungen	13.469.049,00	13.814.927,00	13.867.727,00	13.851.727,00	13.851.727,00	13.811.727,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.540.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00	1.560.000,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.101.305,00	10.297.937,00	10.220.189,00	9.943.689,00	9.878.689,00	9.900.000,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.585.000,00	2.425.000,00	2.356.000,00	2.293.000,00	2.229.000,00	2.210.000,00
14 - Transferauszahlungen	25.497.076,00	25.102.366,00	25.694.797,00	25.287.716,00	25.419.616,00	25.600.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.930.359,00	2.032.114,00	1.931.083,00	1.917.532,00	1.921.867,00	1.920.000,00
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.122.789,00</b>	<b>55.232.344,00</b>	<b>55.629.796,00</b>	<b>54.853.664,00</b>	<b>54.860.899,00</b>	<b>55.001.727,00</b>
<b>17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.543.498,00</b>	<b>2.957.224,00</b>	<b>2.757.898,00</b>	<b>2.684.036,00</b>	<b>2.232.501,00</b>	<b>3.844.947,00</b>

### II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit

18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.630.397,00	1.966.000,00	1.661.500,00	1.756.600,00	1.641.500,00	1.500.000,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	618.005,00	1.490.005,00	600.005,00	1.120.000,00	500.000,00	600.000,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.480,00	1.240,00	1.240,00	240,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.600.000,00	1.700.000,00	1.904.000,00	1.457.000,00	654.000,00	500.000,00
22 + sonstige Investitionseinzahlungen	128.445,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.978.327,00</b>	<b>5.167.245,00</b>	<b>4.166.745,00</b>	<b>4.333.840,00</b>	<b>2.795.500,00</b>	<b>2.600.000,00</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000,00	320.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.830.000,00	4.166.000,00	3.390.000,00	2.820.000,00	2.380.000,00	2.000.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.519.844,00	1.841.765,00	1.620.845,00	2.161.320,00	1.617.320,00	1.500.000,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.849.844,00</b>	<b>6.327.765,00</b>	<b>5.510.845,00</b>	<b>5.481.320,00</b>	<b>4.497.320,00</b>	<b>4.000.000,00</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-871.517,00</b>	<b>-1.160.520,00</b>	<b>-1.344.100,00</b>	<b>-1.147.480,00</b>	<b>-1.701.820,00</b>	<b>-1.400.000,00</b>
<b>32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>671.981,00</b>	<b>1.796.704,00</b>	<b>1.413.798,00</b>	<b>1.536.556,00</b>	<b>1.530.681,00</b>	<b>2.444.947,00</b>

### III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit

33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	871.517,00	1.160.520,00	1.344.100,00	1.147.480,00	1.701.820,00	1.400.000,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.680.000,00	1.707.000,00	1.624.000,00	1.534.000,00	1.591.000,00	1.600.000,00
<b>37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-808.483,00</b>	<b>-546.480,00</b>	<b>-279.900,00</b>	<b>-386.520,00</b>	<b>110.820,00</b>	<b>-200.000,00</b>
<b>38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>136.507,00</b>	<b>1.250.224,00</b>	<b>1.133.898,00</b>	<b>1.150.036,00</b>	<b>1.641.501,00</b>	<b>2.244.947,00</b>
<b>41 = Liquide Mittel</b>	<b>-136.502,00</b>	<b>1.250.224,00</b>	<b>1.133.898,00</b>	<b>1.150.036,00</b>	<b>1.641.501,00</b>	<b>2.244.947,00</b>

# **Vorbericht**

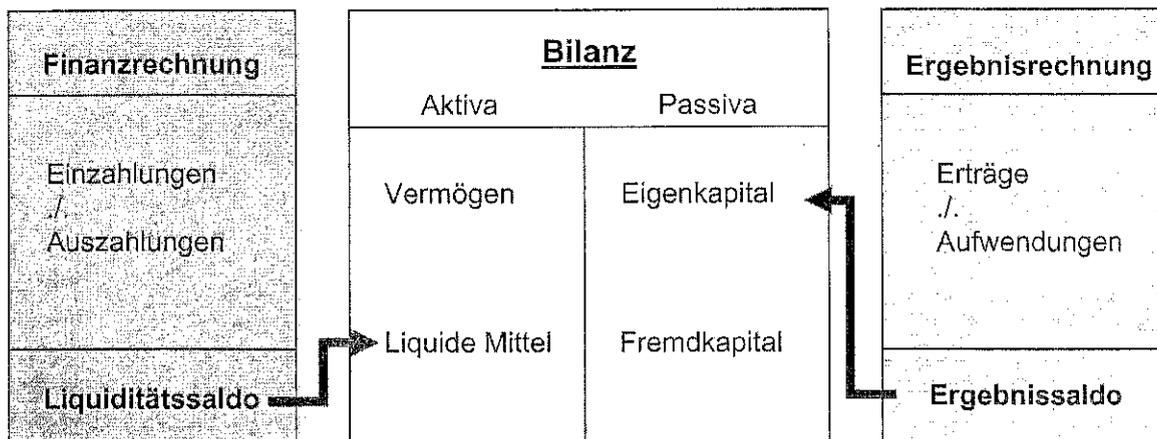
# Vorbericht

## zum Haushaltsplan der Stadt Heiligenhaus für die Jahre 2014 und 2015

### Allgemeines

Grundlage für die Aufstellung des Haushalts bildete das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004, wonach alle Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen haben.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) greift hierbei im Wesentlichen auf drei Komponenten zurück:



### Aufbau und Struktur des Heiligenhauser Haushaltes 2014/2015

Dem Rat wurde von der Verwaltung wiederum ein Doppelhaushalt vorgelegt, und von ihm in seiner Sitzung am 26.02.2014 beschlossen.



05 - Soziale Leistungen	05.05.01 - Soziale Hilfen 05.05.02 - Hilfen für Asylbewerber 05.05.03 - Soziale Einrichtungen 05.05.04 - Betreuung und Begleitung besonderer Personenkreise
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.06.01 - Wirtschaftliche Erziehungshilfe 06.06.02 - Individuelle Erziehungshilfen 06.06.03 - Kinder- und Jugendarbeit 06.06.04 - Jugendfreizeitheim 06.06.05 - Spielhaus 06.06.06 - Kindertageseinrichtungen
07 – Gesundheitsförderung	z.Z. keine Produkte gebildet
08 – Sportförderung	08.08.01 – Sportförderung
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	09.09.01 - Planung Und Vermessung
10 - Bauen und Wohnen	10.10.01 - Bauaufsicht, Denkmalschutz 10.10.02 – Wohnungswesen
11 - Ver- und Entsorgung	11.11.01 – Abfallwirtschaft
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.12.01 - Straßenplanung und -bau 12.12.02 - Straßenunterhaltung und Verkehrs- sicherung 12.12.03 - Öffentlicher Personennahverkehr 12.12.04 - Beitragswesen 12.12.05 - Straßenreinigung und Winterdienst
13 - Natur- und Landschaftspflege	13.13.01 - Grünflächenplanung und -unterhaltung 13.13.02 - Friedhofswesen
14 – Umweltschutz	14.14.01 - Umweltschutzmaßnahmen
15 - Wirtschaft und Tourismus	15.15.01 - Wirtschaftsförderung 15.15.02 - Stadtmarketing, Lokale Agenda
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	16.16.01 - Finanzierungsmittel
17 – Stiftungen	z.Z. keine Produkte gebildet

\*1: ab 2012 keine finanziellen Auswirkungen

Der Haushalt der Stadt Heiligenhaus enthält folgende Bestandteile:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktebene
- Stellenplan
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen
- Übersicht über die Wirtschaftslage und Jahresabschlüsse der Unternehmen

Den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

Da für 2012 noch kein Jahresabschluss vorliegt, können Ergebnisse noch nicht dargestellt werden.

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan wurden im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2018 fortgeführt.

### **Finanzielle Ausgangssituation für den Haushalt 2014/2015**

Seit 2010 ist die Stadt Heiligenhaus Haushaltssicherungskommune. In diesem erstmals nach den Bestimmungen des NKF aufgestellten Haushaltssicherungskonzept sollte der Haushaltsausgleich im Jahr 2013 wieder hergestellt werden. Vorgeschrieben war zu diesem Zeitpunkt ein Ausgleich innerhalb des Finanzplanungszeitraumes.

Der Entwurf des Haushaltes 2012/2013 sah auch weiterhin den Ausgleich des Haushalts für das Jahr 2013 vor.

Im Verlauf der nachfolgenden Zeit gingen jedoch Informationen bei der Verwaltung ein, nach denen der Haushaltsansatz für die Erträge aus der Gewerbesteuer in der geplanten Höhe nicht mehr erreicht werden konnten.

Zwischenzeitlich ergab sich aufgrund einer Gesetzesänderung die Möglichkeit, den Zeitpunkt des Haushaltsausgleichs innerhalb der nächsten 10 Jahre darzustellen.

Zur Verbesserung der finanziellen Situation wurden gegenüber dem Entwurf weitere 16 Haushaltssicherungsmaßnahmen in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen.

Auf dieser Grundlage konnte der Haushaltsausgleich erst für das Jahr 2017 dargestellt werden.

Wie bereits bei den Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept dargelegt, wurde dieser Termin durch die Kommunalaufsicht für verpflichtend erklärt.

Der zwischenzeitlich durch den Rat festgestellte Jahresabschluss für 2011 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 7,3 Mio. Euro ab, wogegen die Planung für 2011 noch von einem Fehlbetrag in Höhe von 10,1 Mio. Euro ausging.

Aufgrund dieses verminderten Fehlbetrages musste die allgemeine Rücklage geringer als geplant in Anspruch genommen werden.

Danach weist die allgemeine Rücklage zum 31.12.2011 noch einen Bestand in Höhe von rd. 14,9 Mio. Euro auf.

Aufgrund des im Rahmen der Planwerte zu erwartenden Ergebnisses für das Jahr 2012 und der prognostizierten Verschlechterung für 2013 müssen hier insgesamt voraussichtlich rd. 14,1 Mio. Euro der allgemeinen Rücklage entnommen werden, so dass der Bestand zum 31.12.2013 dann noch rd. 0,8 Mio. Euro aufweisen wird.

Wie ebenfalls bei den Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept aufgezeigt, wäre damit eine drohende Überschuldung greifbar nahe.

Entsprechend dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung sind Haushaltssicherungskonzepte im Falle einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Für Heiligenhaus wäre dies in beiden Fällen das Jahr 2017.

Da aufgrund der Entwicklung bei der Gewerbesteuer in nächster Zeit nicht mehr von dem Einnahmenniveau des Jahres 2008 (Erträge in Höhe von rd. 21,4 Mio. Euro) ausgegangen werden kann, mussten im Rahmen der Entwurfsaufstellung, um ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept sicherzustellen, diese Mindererträge bei der Gewerbesteuer durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen aufgefangen werden.

Wie in den Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept dargestellt, wurden zu diesem Zweck weitere 4 Maßnahmen, u. a. die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 410 v.H. auf 510 v. H. ab 2014 in den Entwurf des Haushaltes 2014/2015 eingearbeitet.

Ferner wurde in mehreren Konsolidierungsrunden mit den einzelnen Fachbereichen eine Vielzahl von haushaltsverbessernden Maßnahmen in den Entwurf aufgenommen.

Eine weitere erhebliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Finanzplanung für das Jahr 2014 sind die nicht eingeplanten Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 4,7 Mio. Euro. Wobei anzumerken ist, dass diese Zahlung nur erfolgt, weil die Erträge aus der Gewerbesteuer nicht die eingeplante Höhe erreicht haben.

Nach Einbringung des Haushaltsplanentwurf in der Ratssitzung am 04.12.2013 hat die Verwaltung im Januar 2014 wiederum Erkenntnisse erreicht, die dazu führten, dass der Ansatz für die Gewerbesteuer, noch mehr als ursprünglich geplant, gesenkt werden musste.

Für 2014 ergibt sich eine Erstattung bzw. Minderung von Vorauszahlungen in Höhe von rd. 1,3 Mio. Euro. Ab 2015 vermindern sich die Vorauszahlungen um rd. 500.000 Euro. Um diesen Ausfall bei den Gewerbesteuererträgen zu kompensieren mussten weitere Konsolidierungsmaßnahmen erfolgen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Verbesserungen:

- Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B statt auf 510 v. H. auf 590 v. H. in 2014 und ab 2015 auf 550 v. H.
- Erhöhung der Hundesteuer
- weitere kleinere Verbesserungen bei Einzelpositionen

Aufgrund dieser Veränderungen konnten die Ergebnisse von 2014 bis 2017 gegenüber dem Entwurf insgesamt noch einmal verbessert werden.

Mit den veranschlagten Fehlbeträgen für 2014 und 2015 und den Überschüssen für 2016 und 2017 wird sich die allgemeine Rücklage am Finanzplanungsende 2017 dann auf rd. 1,1 Mio. Euro beziffern.

Dies bedeutet, dass seit Einführung des NKF zum 01.01.2007 der Rücklagenbestand von rd. 52,2 Mio. Euro fast vollständig in Anspruch genommen werden musste.

### **Liquiditätskredite**

Da die Erstattung der Gewerbesteuer gemäß Auskunft des Finanzamtes in Kürze bereits ansteht, die Auswirkungen der Erhöhung der Grundsteuer B aber erst zu einem späteren Zeitpunkt eintreten können, musste der Höchstbetrag der Kassenkredite gegenüber dem Entwurf angehoben werden.

### **Energieeinsparung und Energiemanagementsystem**

Vorrangiges Ziel in allen Bereichen der Stadtverwaltung Heiligenhaus ist es, Energien so sparsam wie möglich zu nutzen.

Hierfür sind alle notwendigen und möglichen Maßnahmen zu ergreifen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.09.2011 wurde der letzte Energiebericht für die Stadt Heiligenhaus vorgelegt, in dem die seit langem verfolgte ökologisch-nachhaltige Energiewirtschaft dargelegt wurde.

Aktuell hat sich die Stadt Heiligenhaus um eine Förderung zur Weiterführung eines Energiesparmodells bei Schulen und Kitas der Stadt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit BMU beworben. Das Bewilligungsverfahren läuft zur Zeit – der Bewilligungsbescheid wird zeitnah erwartet.

## **Budgetierung**

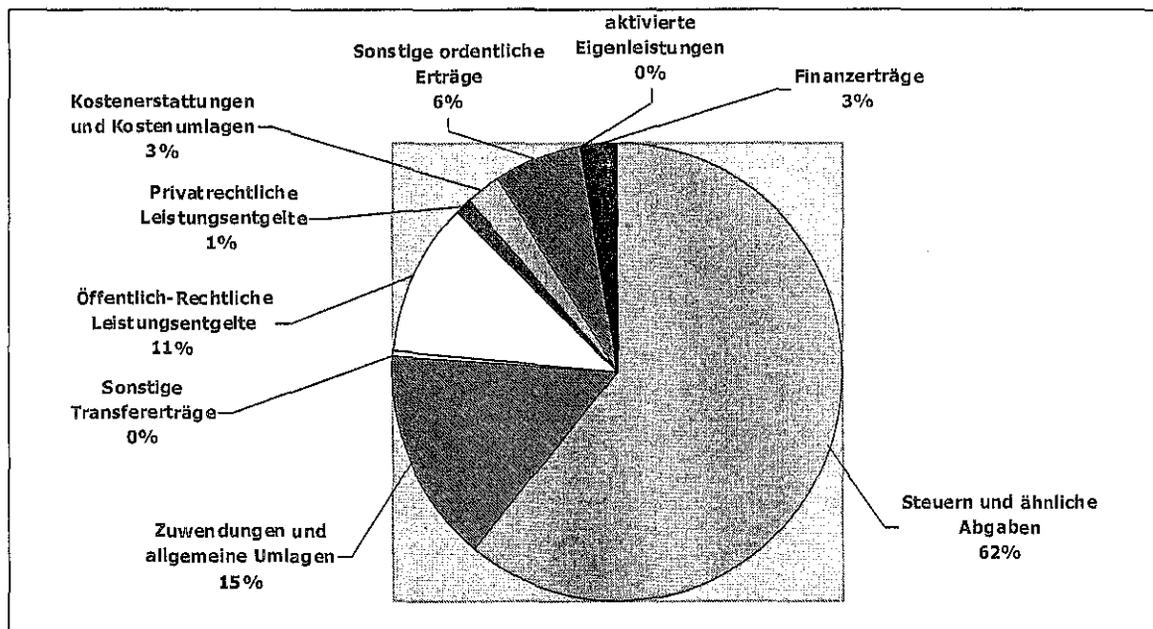
Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Ferner kann bestimmt werden, dass Mehrerträge für Mehraufwendungen verwandt werden bzw. Mindererträge zu Minderaufwendungen führen können.

Im Rahmen der Budgetierungsregeln wird vorgeschlagen, wie bisher Budgets auf Fachbereichsebene zu bilden und Mehrerträge eines Budgets für dessen Mehraufwendungen verwenden zu können.

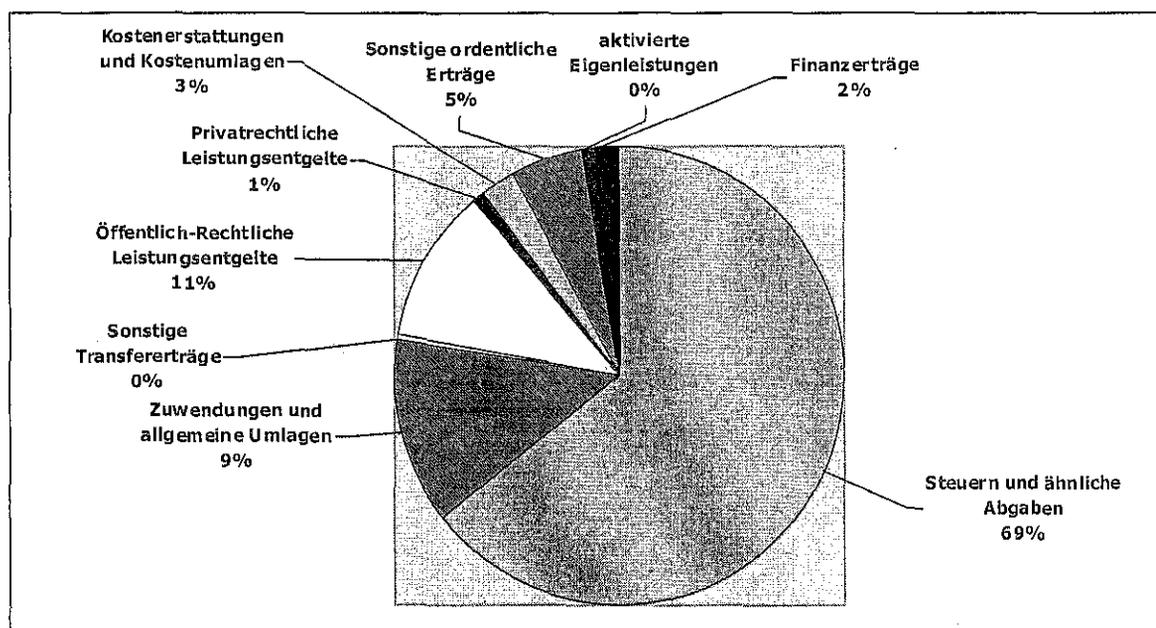
Die Bewirtschaftungsregeln sind nach dem Vorbericht abgedruckt.

# Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan

## Ertragsstruktur 2014



## Ertragsstruktur 2015



## 01 -Steuern und ähnliche Abgaben-

Enthalten sind hier die Erträge aus den kommunalen Steuern sowie die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Im Einzelnen:

### Grundsteuer A und B

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde von den Messbeträgen zuzüglich der Hebesatzanhebung ausgegangen. Ab 2015 wurden die Orientierungsdaten des Landes NRW (OD NRW) angerechnet.

### Gewerbesteuer

Zu der Gewerbesteuer wurde bereits mehrfach Stellung genommen. Die bisher eingeplanten Gewerbesteuererträge mussten ab 2014 erheblich nach unten korrigiert werden. Für die Ermittlung des endgültigen Ansatzes 2014 wurde von den zur Zeit für 2014 erwarteten Erträgen in Höhe von rd. 13,8 Mio. Euro ausgegangen. In der bisherigen Finanzplanung waren noch rd. 21 Mio. Euro eingeplant. Ab 2015 wurden die OD NRW sowie eine geringfügige Erhöhung von rd. 400.000 Euro aufgrund des Wegfalls von Verlustvorträgen eines Unternehmens zugrunde gelegt.

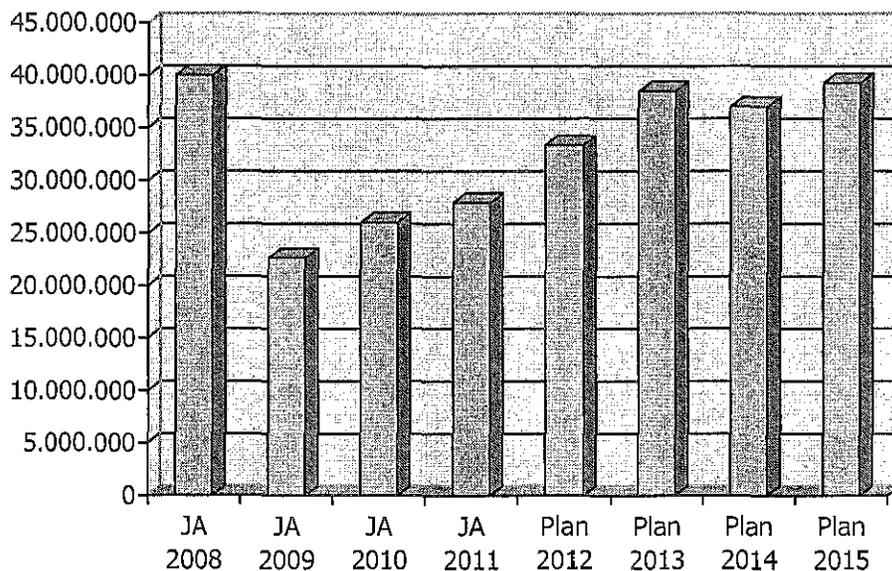
### Anteil Einkommensteuer, Anteil Umsatzsteuer, Kompensation Familienleistungsausgleich

Die Ansätze für 2014 wurden aufgrund der Steuerschätzungen ermittelt. Ab 2015 wurden die OD NRW angerechnet.

## Vergnügungssteuer und Hundesteuer

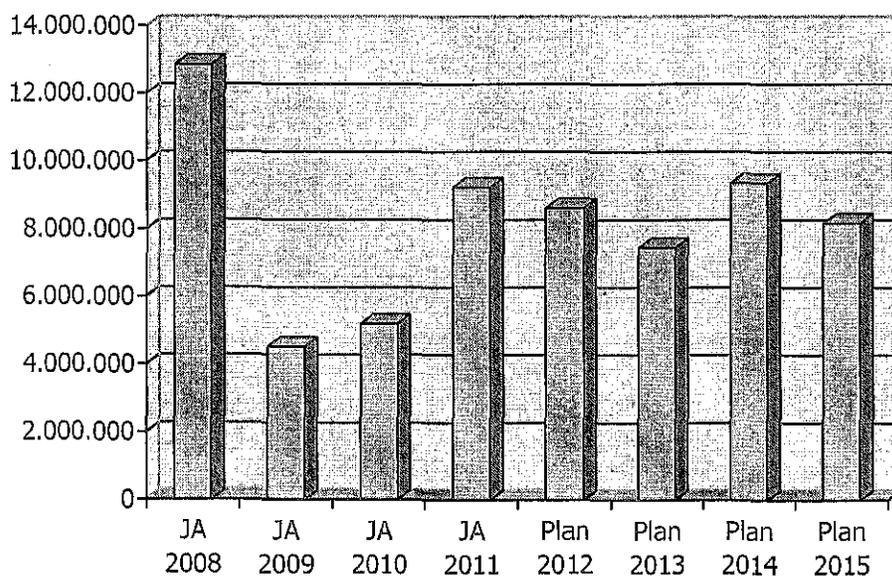
Bei der Vergnügungssteuer wurde ab 2014 die Erhöhung von 15 % auf 18,5 % berücksichtigt.

Bei der Hundesteuer ist ebenfalls eine Erhöhung ab 2014 eingeplant.



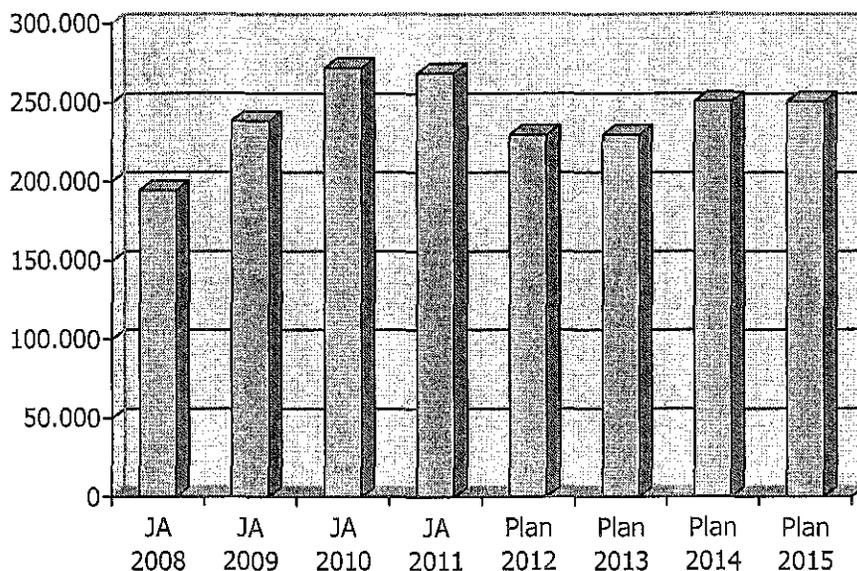
## 02 -Zuwendungen und allgemeine Umlagen-

Unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind die Schlüsselzuweisungen, die Landeszuwendungen für Schulen, Jugendbereich (Zuweisungen zu den Betriebskosten Kindergärten, Sprachförderung etc.), Stadtentwicklung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen veranschlagt.



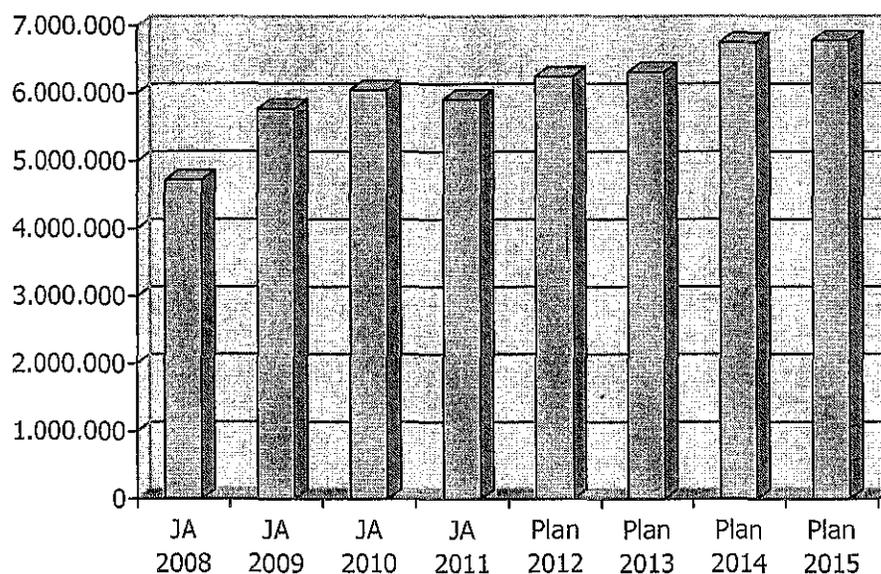
### 03 -Sonstige Transfererträge

Hier sind die Erstattungen für soziale Leistungen veranschlagt.



### 04 -Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte-

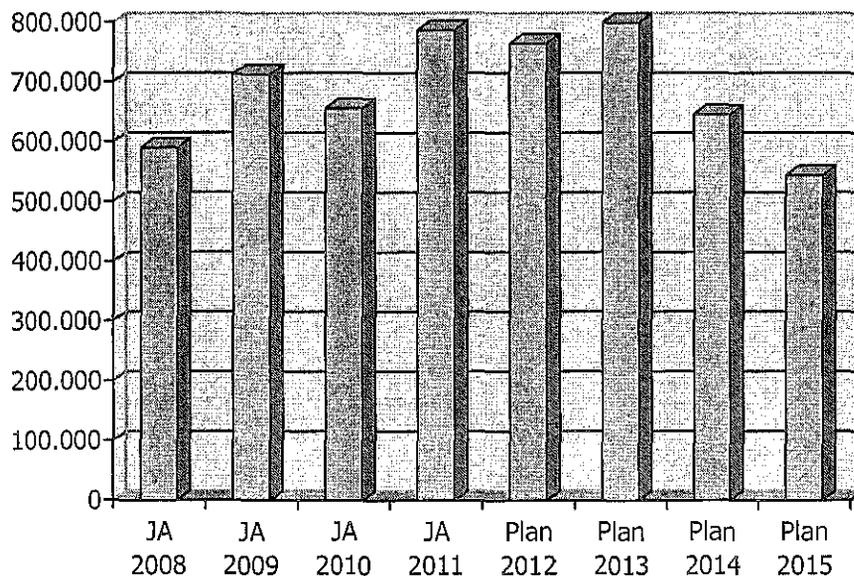
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen.



### 05 -Privatrechtliche Leistungsentgelte-

Im Wesentlichen handelt es sich um Miet- und Pachteinnahmen und dem Verkauf von Vorräten (Mittagessen Kindergärten etc.).

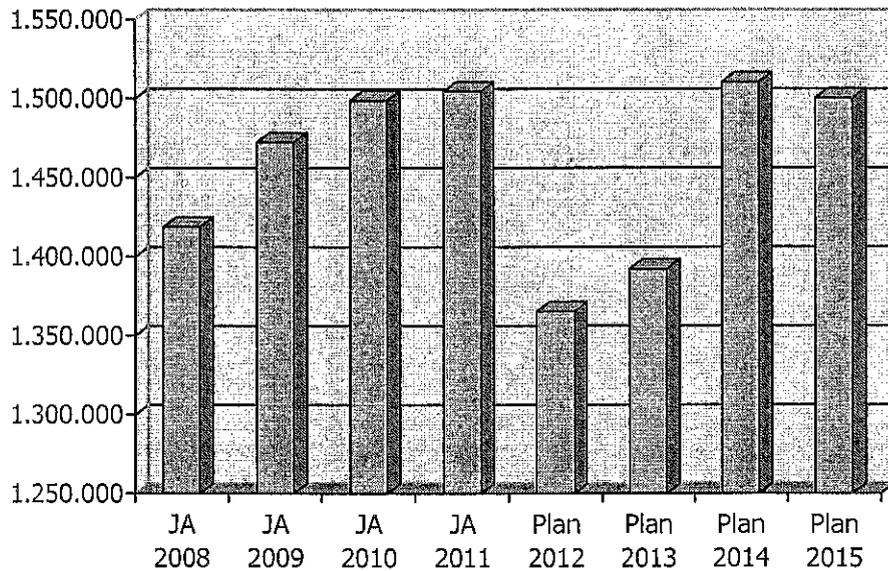
Für 2014 wurde aufgrund von Leerständen mit geringeren Mieterträgen gerechnet. Ab 2015 wurden die zu erzielenden Erträge dann wieder berücksichtigt.



## 06 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen-

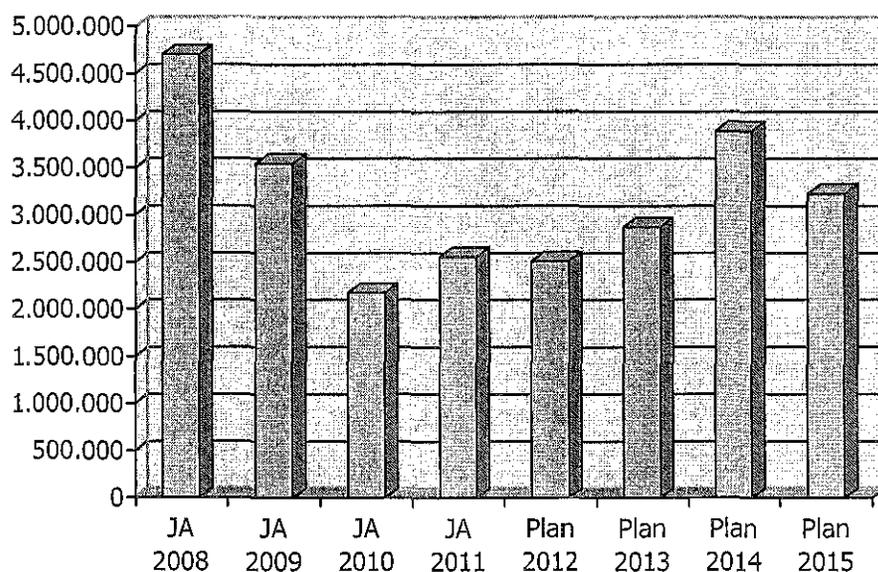
Die Stadt Heiligenhaus erhält von anderen Kostenträgern Erstattungen. Insbesondere sind hier zu nennen:

- Erstattungen für Asylbewerber
- Unterhaltsvorschuss
- Personalkostenerstattung ARGE, Kompetenzagentur und ab 2012 für die Schulsozialarbeiter
- Verwaltungskostenbeiträge Stadtwerke, Sondervermögen Abwasser



### 07 -Sonstige ordentliche Erträge-

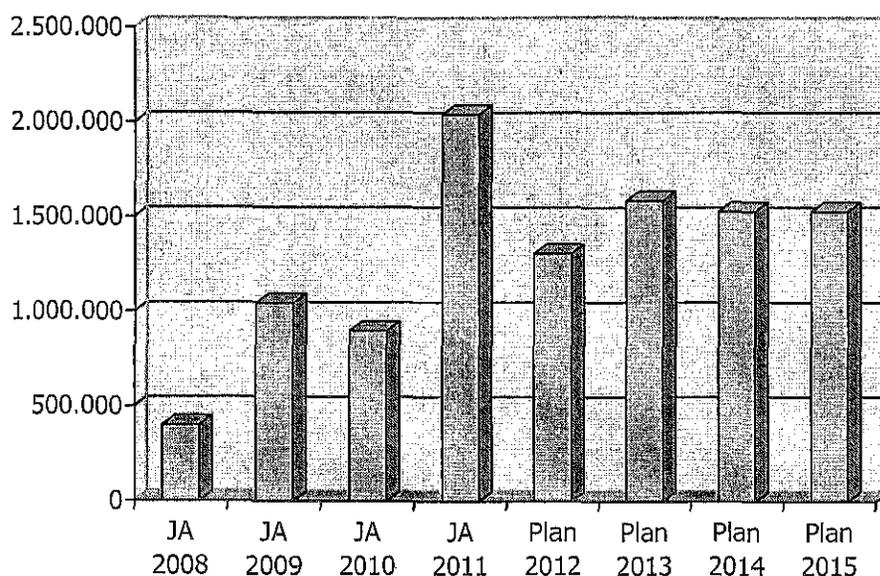
Hier sind die Konzessionsabgaben, Zwangs- und Bußgelder, Säumniszuschläge, Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen und Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen enthalten, sowie Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.



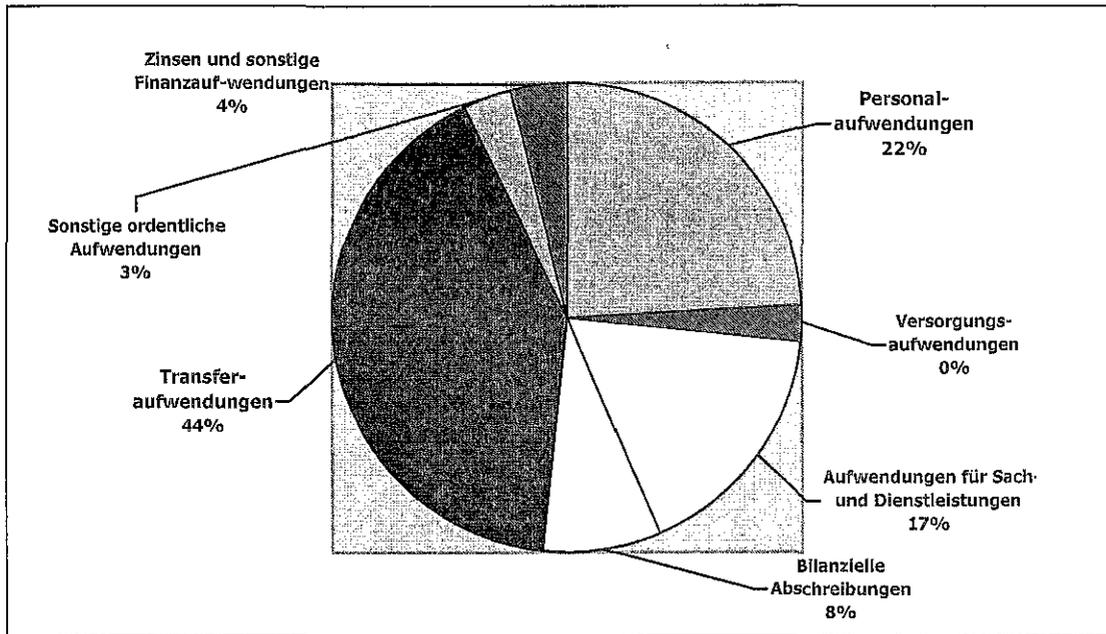
### 19 -Finanzerträge-

Neben den unter 01 bis 07 genannten ordentlichen Erträgen werden noch Finanzerträge erzielt.

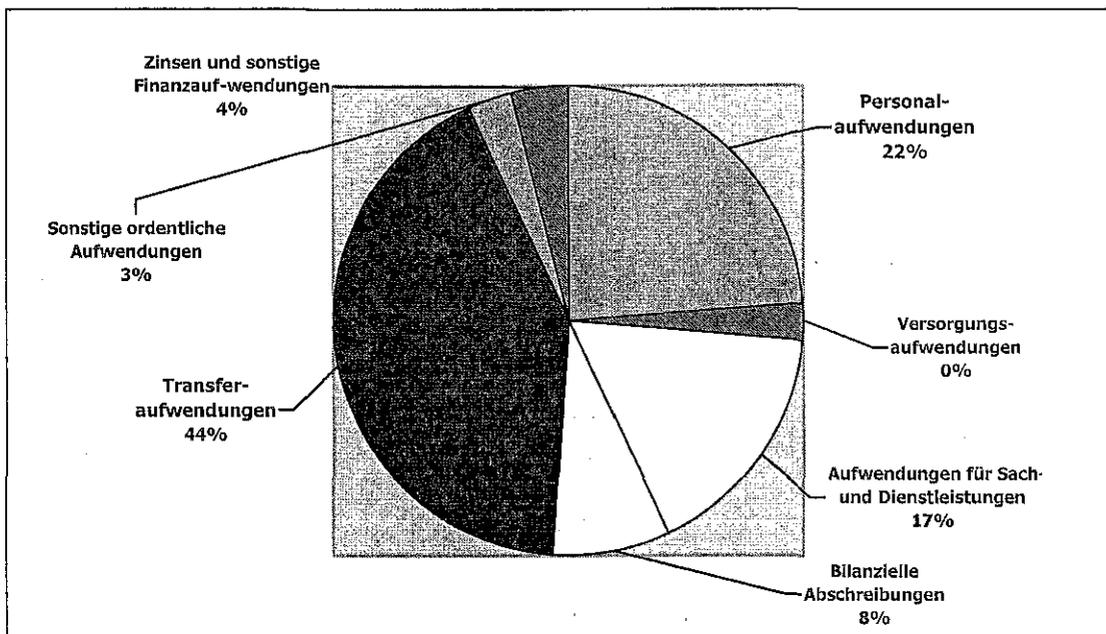
Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Gewinnabführungen der Stadtwerke, des Sondervermögens Abwasser, der Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH und der Kreissparkasse.



## Aufwandsstruktur 2014

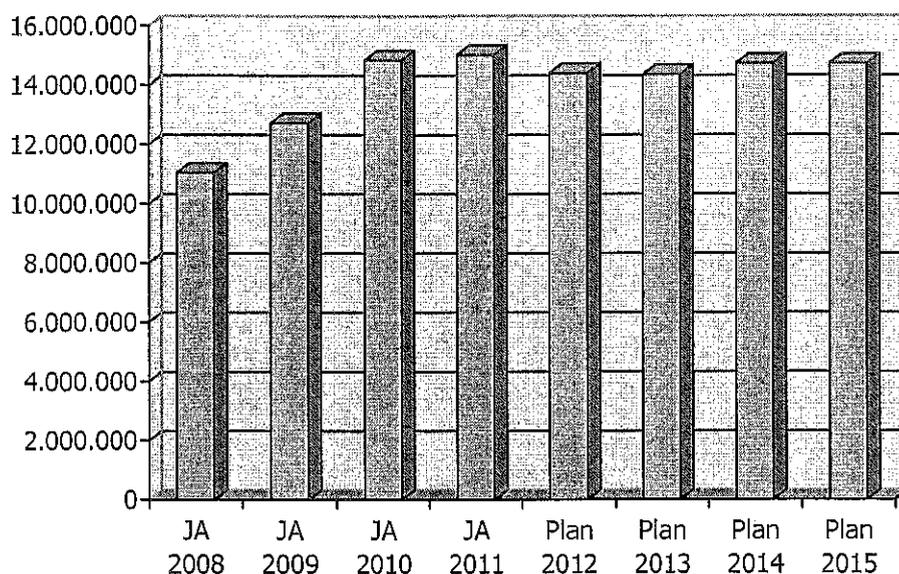


## Aufwandsstruktur 2015



## 11 -Personalaufwendungen-

In dieser Position sind alle Personalaufwendungen für die aktiven Mitarbeiter der Gesamtverwaltung enthalten. Ferner werden hier die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen, die nach dem NKF-Recht zu bilden sind, veranschlagt.



Gemäß den Planungsdaten steigen die Personalaufwendungen gegenüber 2012 und 2013 um rd. 320.000 bzw. 360.000 Euro, jedoch muss hier berücksichtigt werden, dass für einen Teil der Stellen Zuschüsse von Dritten gezahlt werden.

Die Gegenüberstellung der Personalaufwendungen abzüglich Erstattungen stellt sich dann wie folgt dar:

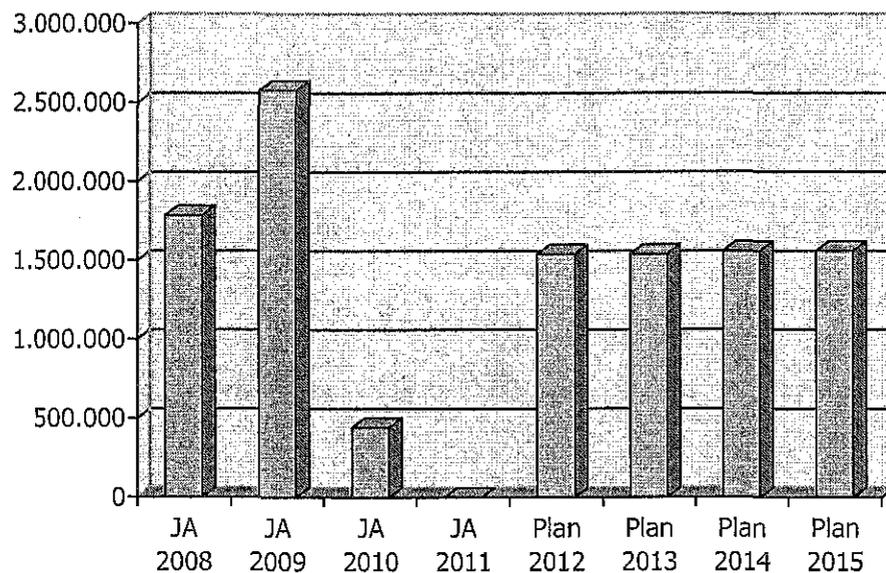
2012	Aufwand	14.392.011 Euro
	Erstattungen	<u>700.388 Euro</u>
	Nettopersonalkosten	13.691.623 Euro
2013	Aufwand	14.351.591 Euro
	Erstattungen	<u>712.833 Euro</u>
	Nettopersonalkosten	13.638.758 Euro
2014	Aufwand	14.714.230 Euro
	Erstattungen	<u>1.094.164 Euro</u>
	Nettopersonalkosten	13.620.066 Euro

Bei dieser Berechnung zeigt sich, dass die Personalaufwendungen trotz Tarif- und Besoldungserhöhungen in 2014 nicht gestiegen sind.

Dieses war nur durch konkrete Personaleinsparungen möglich. Diese stellen sich wie folgt dar:

## 12 -Versorgungsaufwendungen-

Hier sind die Beiträge zur Ruhegehaltskasse und die Beihilfen für Versorgungsberechtigte veranschlagt.



### 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-

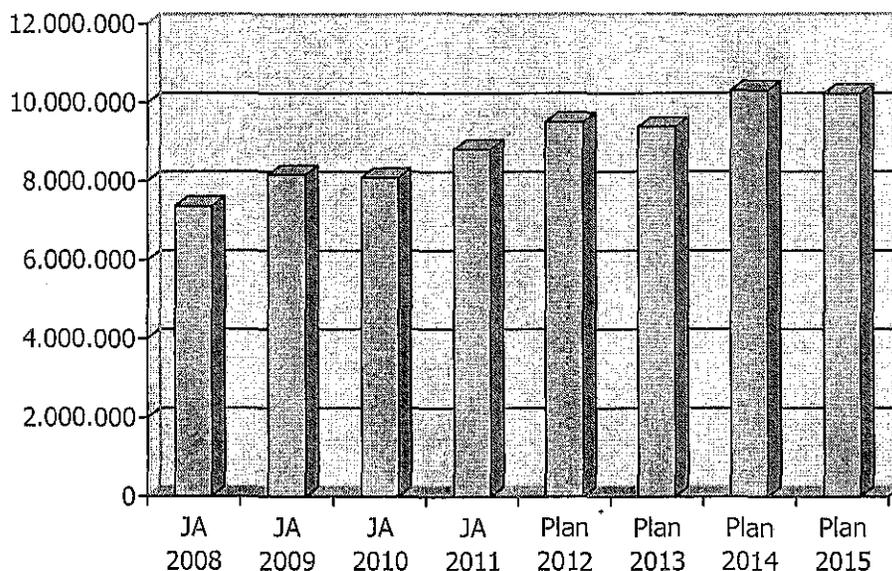
Im Wesentlichen sind hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung der Infrastruktur
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z.B. Schülerbeförderungskosten, Betriebsaufwand Schulen und Kindergärten, Anteil Entwässerung öffentlicher Straßen, Müllabfuhr
- Außerdem sind in der Zeile 13 auch die Aufwendungen für den städt. Anteil an den Sanierungskosten für das Grundstück Kiekert enthalten. Diese Maßnahme wird voraussichtlich 2015 abgeschlossen.

In 2013 waren hier Mittel in Höhe von rd. 97.000 Euro veranschlagt, für 2014 müssen hierfür voraussichtlich 350.000 Euro aufgebracht werden.

Allein diese Erhöhung macht somit einen Betrag von 253.000 Euro aus.

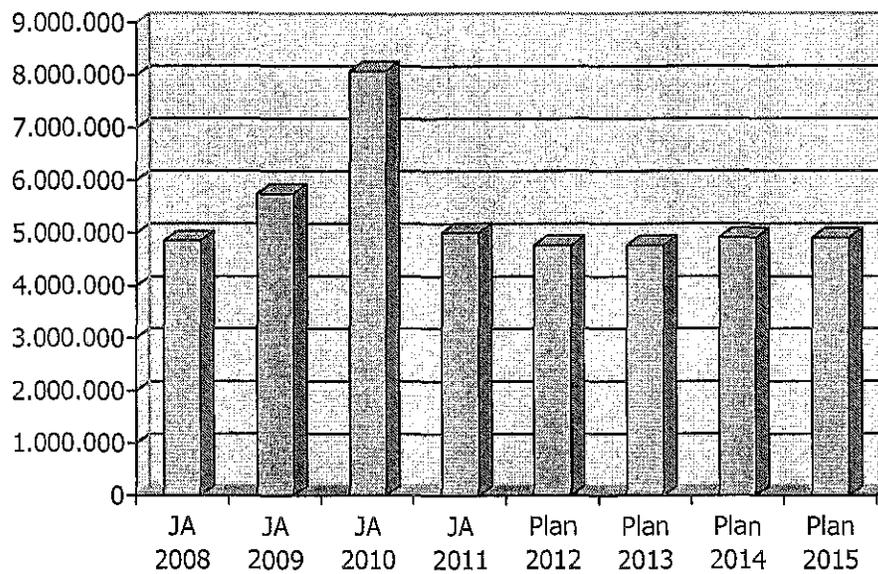
Da die gesamte Erhöhung bei den Sach- und Dienstleistungen aber nur rd. 200.000 Euro beträgt, wurden hier für das Jahr 2014 Einsparungen erzielt, die sich in den Folgejahren nach der jetzigen Planung noch erhöhen werden.



#### 14 -Bilanzielle Abschreibungen-

Nach den Bestimmungen des NKF sind die tatsächlichen Abschreibungen auf alle Gegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

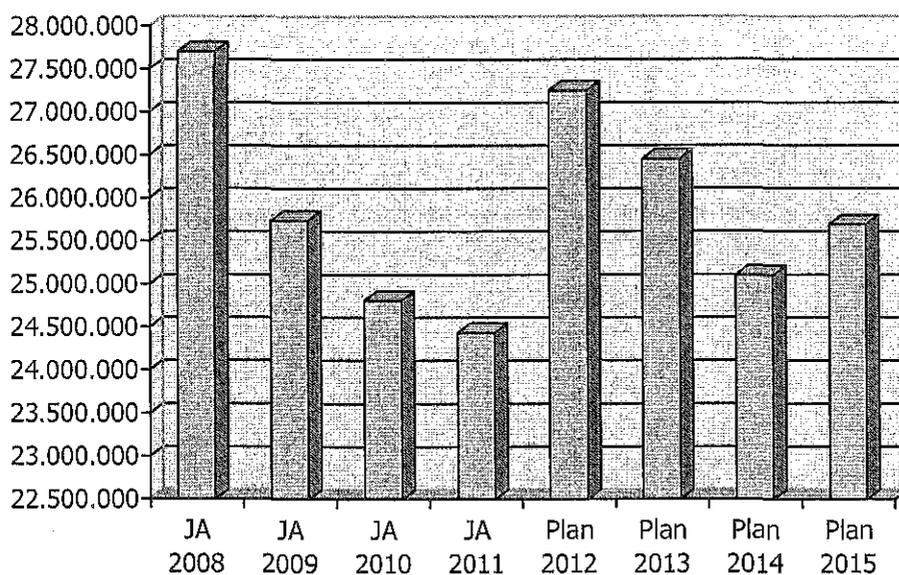
Die Werte wurden anhand der Ergebnisse des letzten vorliegenden Jahresabschlusses (2011) ermittelt.



## 15 -Transferaufwendungen-

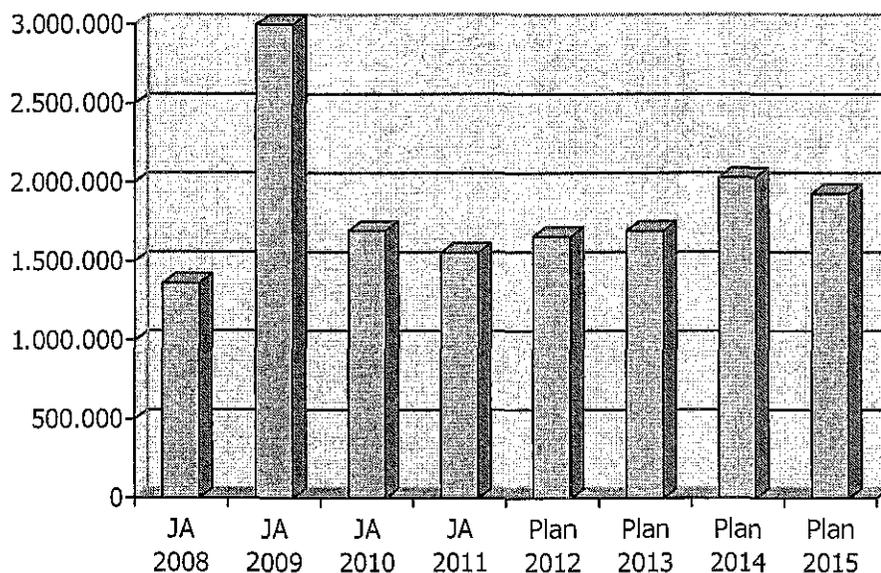
Unter den Transferaufwendungen versteht man:

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z.B. Betriebskostenzuschüsse OGATA und Kindergärten)
- Leistungen im Jugendbereich
- Soziale Leistungen
- Gewerbesteuerumlagen
- Krankenhausfinanzierung NRW
- Kreisumlagen
- Umlagen an Zweckverbände.



### 16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen-

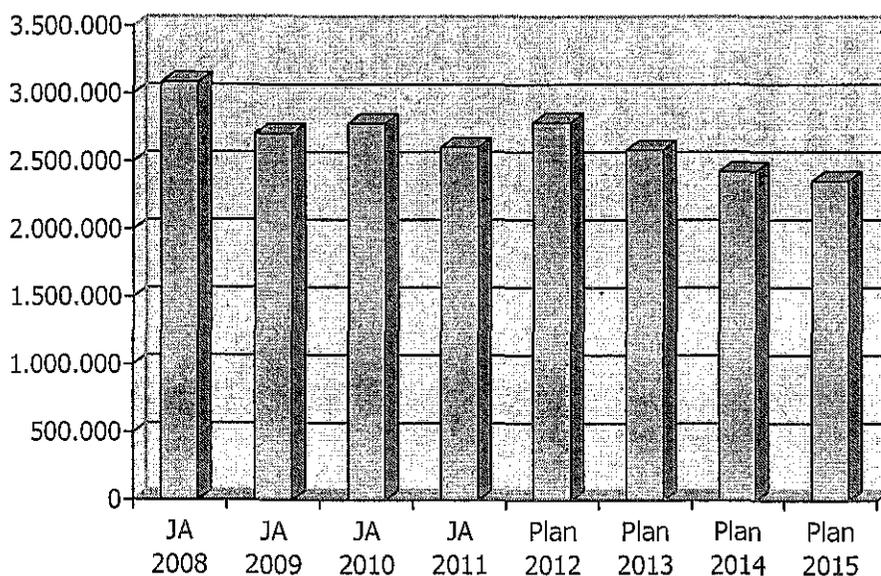
Unter anderen sind hier veranschlagt die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.



### 20 -Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen-

Enthalten sind hier die Zinsaufwendungen für alle lang- und kurzfristigen Darlehen der Stadt Heiligenhaus.

Auch für 2014 muss weiterhin mit erhöhten Aufwendungen für Kassenkreditzinsen aufgrund der angespannten Kassenliquidität und der bestehenden Verträge gerechnet werden.



## Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Wie bereits oben ausgeführt, ist die Allgemeine Rücklage nach Abdeckung des Fehlbetrages 2013 fast aufgezehrt.

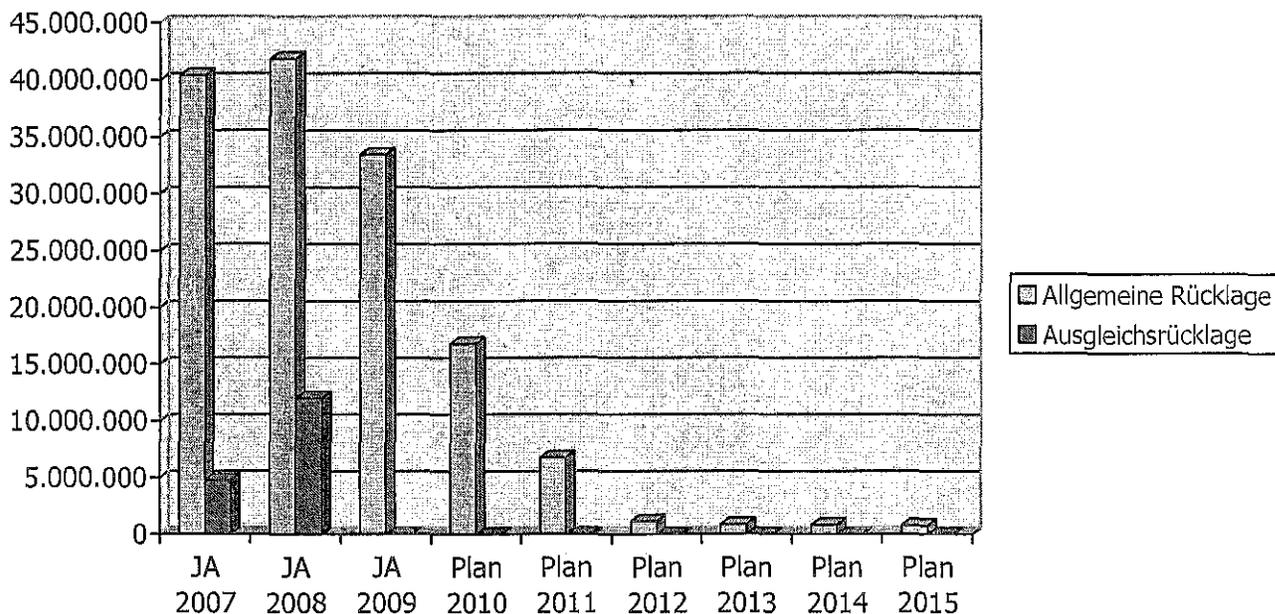
Entsprechend der Darstellung des Gesamtergebnisplans wird folgende finanzwirtschaftliche Entwicklung erwartet:

### Entwicklung Rücklagen

	Jahresergebnis	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	%
01.01.2007		12.032.242	40.190.032	
Entnahme/Zuführung JA 2007	-7.294.264	-7.294.264		0
31.12.2007		4.737.979	40.388.635	
Entnahme/Zuführung JA 2008	8.758.004	7.294.264		1.463.740
31.12.2008		12.032.243	41.866.954	
Entnahme/Zuführung JA 2009	-20.614.445	-12.032.243		-8.582.202 -20,50
31.12.2009		0	33.441.556	
Entnahme/Zuführung JA 2010	-14.806.527	0		-14.806.527 -44,28
31.12.2010		0	18.740.298	
Entnahme/Zuführung JA 2011	-7.373.187	0		-7.373.187 -39,34
31.12.2011		0	14.953.595	
Entnahme/Zuführung vorl. 2012	-8.100.000	0		-8.100.000 -54,17
31.12.2012		0	6.853.595	
Entnahme/Zuführung Plan 2013	-6.000.000	0		-6.000.000
31.12.2013		0	853.595	
Entnahme/Zuführung Plan 2014	-31.312	0		-31.312
31.12.2014		0	822.283	
Entnahme/Zuführung Plan 2015	-55.908	0		-55.908
31.12.2015		0	766.375	
Entnahme/Zuführung Plan 2016	59.017	0		59.017
31.12.2016		0	825.392	
Entnahme/Zuführung Plan 2017	305.615	0		305.615
31.12.2017		0	1.131.007	
Entnahme/Zuführung Plan 2018	793.569	0		793.569
31.12.2018		0	1.924.576	

### Anmerkung:

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 konnten der allgemeinen Rücklage insgesamt rd. 3,5 Mio. Euro für sonstige Zugänge, u. a. durch die ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen zugeführt werden.



### Finanzplan / Kredite

In den Teilfinanzplänen zu den einzelnen Produkten sind die Ein- und Auszahlungen für Investitionen enthalten.

Die Investitionen sind im Teilfinanzplan B einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 10.000 Euro überschreiten.

Zur Finanzierung der Investitionen sind im Haushalt folgende Kreditaufnahmen erforderlich:

- 2014                      1.160.520 Euro
- 2015                      1.344.100 Euro

Die jährlichen Tilgungsbeträge von Krediten für Investitionen belaufen sich

- 2014 auf                      1.707.000 Euro und
- 2015 auf                      1.624.000 Euro.

Somit liegt die Neuaufnahme von Krediten unterhalb der Tilgungsbeträge.

## **Bewirtschaftungsregeln**

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

- Alle Aufwendungen eines Fachbereiches bilden ein Budget.  
Hiervon ausgenommen sind folgende Aufwendungen:
  - Personalaufwendungen
  - Verfügungsmittel des Bürgermeisters
  - Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten
  - Umlage Berufsschulzweckverband
  - Umlage Defizit Verkehrsverbund
  - Abschreibungen
  
- Mehrerträge eines Budgets können für Mehraufwendungen dieses Budgets verwendet werden.
  
- Alle Personalaufwendungen bilden ein Budget.
  
- Alle Abschreibungen bilden ein Budget.

Diese Festsetzungen gelten gleichzeitig für die entsprechenden Ein- und Auszahlungen.

Im Rahmen dieser Regeln entscheiden die Fachbereichsleiter bis zu einem Betrag von 2.500 Euro je Sachkonto.

Darüber hinaus ist bereits vor dem Eingehen einer rechtlichen Verpflichtung die Zustimmung des Kämmerers erforderlich.



# Ergebnisplan 2014 / 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	38.560.600	37.068.500	39.297.630	40.428.300	41.831.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.457.896	9.360.048	8.187.459	6.081.545	5.204.165
03 + Sonstige Transfererträge	230.000	251.000	251.000	251.000	251.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.312.187	6.749.846	6.778.245	6.803.735	6.833.735
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.722	646.128	544.314	544.814	544.814
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.392.225	1.510.190	1.500.190	1.499.460	1.499.460
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.872.750	3.896.428	3.233.101	3.512.603	3.255.578
08 + Aktivierte Eigenleistungen	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>57.642.180</b>	<b>59.499.140</b>	<b>59.808.939</b>	<b>59.138.457</b>	<b>59.436.752</b>
11 - Personalaufwendungen	14.351.591	14.714.230	14.712.973	14.687.698	14.732.160
12 - Versorgungsaufwendungen	1.540.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.101.305	10.307.937	10.220.189	9.943.699	9.878.669
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.772.100	4.916.205	4.916.205	4.916.205	4.916.205
15 - Transferaufwendungen	25.497.076	25.102.366	25.694.797	25.287.716	25.419.616
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.930.359	2.031.114	1.931.083	1.917.532	1.921.867
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.182.431</b>	<b>58.631.852</b>	<b>59.035.247</b>	<b>58.312.840</b>	<b>58.428.537</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-550.251</b>	<b>867.288</b>	<b>773.692</b>	<b>825.617</b>	<b>1.008.215</b>
19 + Finanzerträge	1.586.380	1.526.400	1.526.400	1.526.400	1.526.400
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.585.000	2.425.000	2.356.000	2.293.000	2.229.000
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-998.620</b>	<b>-898.600</b>	<b>-829.600</b>	<b>-766.600</b>	<b>-702.600</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.548.871</b>	<b>-31.312</b>	<b>-55.908</b>	<b>59.017</b>	<b>305.615</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.548.871</b>	<b>-31.312</b>	<b>-55.908</b>	<b>59.017</b>	<b>305.615</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>					
27 Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen Bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
<b>29 Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Finanzplan 2014 / 2015

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.560.600	37.068.500	39.297.630	40.428.300	41.831.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.792.416	8.415.588	7.242.999	5.137.085	4.260.085
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	230.000	251.000	251.000	251.000	251.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.175.487	5.616.885	5.645.284	5.670.774	5.700.774
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.722	646.128	544.314	544.814	544.814
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.392.225	1.510.190	1.500.190	1.499.460	1.499.460
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.129.457	3.154.877	2.379.877	2.479.867	2.479.867
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.586.380	1.526.400	1.526.400	1.526.400	1.526.400
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.666.287</b>	<b>58.189.568</b>	<b>58.387.694</b>	<b>57.537.700</b>	<b>58.093.400</b>
10	- Personalauszahlungen	13.469.049	13.814.927	13.867.727	13.851.727	13.851.727
11	- Versorgungsauszahlungen	1.540.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.101.305	10.297.937	10.220.189	9.943.689	9.878.689
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.585.000	2.425.000	2.356.000	2.293.000	2.229.000
14	- Transferauszahlungen	25.497.076	25.102.366	25.694.797	25.287.716	25.419.616
15	- Sonstige Auszahlungen	1.930.359	2.032.114	1.931.083	1.917.532	1.921.867
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.122.789</b>	<b>55.232.344</b>	<b>55.629.796</b>	<b>54.853.664</b>	<b>54.860.899</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.543.498</b>	<b>2.957.224</b>	<b>2.757.898</b>	<b>2.684.036</b>	<b>3.232.501</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.630.397	1.966.000	1.661.500	1.756.600	1.641.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	618.005	1.490.005	600.005	1.120.000	500.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.480	1.240	1.240	240	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.600.000	1.700.000	1.904.000	1.457.000	654.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	128.445	10.000	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.978.327</b>	<b>5.167.245</b>	<b>4.166.745</b>	<b>4.333.840</b>	<b>2.795.500</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	320.000	500.000	500.000	500.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.830.000	4.166.000	3.390.000	2.820.000	2.380.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.519.844	1.841.765	1.620.845	2.161.320	1.617.320
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.849.844</b>	<b>6.327.765</b>	<b>5.510.845</b>	<b>5.481.320</b>	<b>4.497.320</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-871.517</b>	<b>-1.160.520</b>	<b>-1.344.100</b>	<b>-1.147.480</b>	<b>-1.701.820</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>671.981</b>	<b>1.796.704</b>	<b>1.413.798</b>	<b>1.536.556</b>	<b>1.530.681</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	871.517	1.160.520	1.344.100	1.147.480	1.701.820
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.680.000	1.707.000	1.624.000	1.534.000	1.591.000
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-808.483</b>	<b>-546.480</b>	<b>-279.900</b>	<b>-386.520</b>	<b>110.820</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-136.502</b>	<b>1.250.224</b>	<b>1.133.898</b>	<b>1.150.036</b>	<b>1.641.501</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-136.502</b>	<b>1.250.224</b>	<b>1.133.898</b>	<b>1.150.036</b>	<b>1.641.501</b>



Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.950	66.980	66.980	66.980	66.980
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.700	5.700	5.700	3.700	3.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	571.893	485.431	283.617	284.117	284.117
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511.046	599.452	599.452	599.452	599.452
07 + Sonstige ordentliche Erträge	744.403	742.901	754.574	768.086	777.061
08 + Aktivierte Eigenleistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.867.992</b>	<b>1.902.464</b>	<b>1.712.323</b>	<b>1.724.335</b>	<b>1.733.310</b>
11 - Personalaufwendungen	6.585.972	6.461.995	6.460.738	6.435.463	6.479.925
12 - Versorgungsaufwendungen	1.540.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.824.015	1.859.101	1.658.173	1.658.173	1.858.173
14 - Bilanzielle Abschreibungen	459.600	564.420	564.420	564.420	564.420
15 - Transferaufwendungen	31.300	24.000	24.000	24.000	24.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.228.154	1.252.424	1.224.893	1.222.682	1.226.682
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.669.041</b>	<b>11.521.940</b>	<b>11.492.224</b>	<b>11.464.738</b>	<b>11.513.200</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.801.049</b>	<b>-9.619.476</b>	<b>-9.779.901</b>	<b>-9.740.403</b>	<b>-9.779.890</b>
19 + Finanzerträge	1.360	1.390	1.390	1.390	1.390
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.360</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.799.689</b>	<b>-9.618.086</b>	<b>-9.778.511</b>	<b>-9.739.013</b>	<b>-9.778.500</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.799.689</b>	<b>-9.618.086</b>	<b>-9.778.511</b>	<b>-9.739.013</b>	<b>-9.778.500</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-9.799.689</b>	<b>-9.618.086</b>	<b>-9.778.511</b>	<b>-9.739.013</b>	<b>-9.778.500</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
In EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	618.000	1.490.000	600.000	0	1.120.000	500.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>618.000</b>	<b>1.490.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>1.120.000</b>	<b>500.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	320.000	500.000	0	500.000	500.000
08 - für Baumaßnahmen	350.000	350.000	350.000	0	350.000	350.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	347.700	249.700	171.200	0	512.200	438.200
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.197.700</b>	<b>919.700</b>	<b>1.021.200</b>	<b>0</b>	<b>1.362.200</b>	<b>1.288.200</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>	<b>-579.700</b>	<b>570.300</b>	<b>-421.200</b>	<b>0</b>	<b>-242.200</b>	<b>-788.200</b>

Einzahlungen



## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	einzahl- ungen/ auszahl- ungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 0000-001**  
**Bürotechnische Ausstattung Rathaus**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	25	10	10	0	10	10	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-002**  
**Ergänzung der automatischen DV**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	111	53	60	0	100	100	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-111</b>	<b>-53</b>	<b>-60</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-003**  
**Grunderwerbskosten**

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	500	320	500	0	500	500	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-320</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-004**  
**Gebäudeinvestitionen (Pauschalansatz)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	350	350	350	0	350	350	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-350</b>	<b>-350</b>	<b>-350</b>	<b>0</b>	<b>-350</b>	<b>-350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-005**  
**Beschaffung Fahrzeuge Stadtbetriebe**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	185	130	75	0	370	300	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-185</b>	<b>-130</b>	<b>-75</b>	<b>0</b>	<b>-370</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-006**  
**Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen Stadtbetriebe**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	11	42	13	0	18	14	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-11</b>	<b>-42</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>-18</b>	<b>-14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	einzahl- ungen/ auszahl- ungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen /, Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-16</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>-16</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.775	134.025	134.025	134.025	134.025
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.619	792.519	792.519	792.519	792.519
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.700	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.016	42.630	12.630	11.900	11.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	160.282	210.887	210.887	210.887	210.887
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.113.392</b>	<b>1.186.061</b>	<b>1.156.061</b>	<b>1.155.331</b>	<b>1.155.331</b>
11 - Personalaufwendungen	1.578.394	1.618.620	1.618.620	1.618.620	1.618.620
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.979	519.171	469.669	469.669	469.669
14 - Bilanzielle Abschreibungen	234.850	273.900	273.900	273.900	273.900
15 - Transferaufwendungen	116.250	120.400	123.480	123.480	123.480
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.678	143.673	124.173	124.173	124.168
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.621.151</b>	<b>2.675.764</b>	<b>2.609.842</b>	<b>2.609.842</b>	<b>2.609.837</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.507.759</b>	<b>-1.489.703</b>	<b>-1.453.781</b>	<b>-1.454.511</b>	<b>-1.454.506</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.507.759</b>	<b>-1.489.703</b>	<b>-1.453.781</b>	<b>-1.454.511</b>	<b>-1.454.506</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.507.759</b>	<b>-1.489.703</b>	<b>-1.453.781</b>	<b>-1.454.511</b>	<b>-1.454.506</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.507.759</b>	<b>-1.489.703</b>	<b>-1.453.781</b>	<b>-1.454.511</b>	<b>-1.454.506</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.000	39.000	39.000	0	39.000	39.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	5	5	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>39.005</b>	<b>39.005</b>	<b>39.005</b>	<b>0</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	169.730	509.730	379.730	0	579.730	109.730
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>169.730</b>	<b>509.730</b>	<b>379.730</b>	<b>0</b>	<b>579.730</b>	<b>109.730</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-130.725</b>	<b>-470.725</b>	<b>-340.725</b>	<b>0</b>	<b>-540.730</b>	<b>-70.730</b>

Einzahlungen



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 0000-007**  
**Beschaffung von fachtechnischen Geräten für die Feuerwehr**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30	35	30	0	30	30	0	0
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-30</b>	<b>-35</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-008**  
**Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	90	400	280	0	470	0	0	0
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-90</b>	<b>-400</b>	<b>-280</b>	<b>0</b>	<b>-470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 0000-009**  
**Bechaffung von fachtechnischen Geräten für den Rettungsdienst**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8	8	8	0	8	8	0	0
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-001**  
**Umsetzung der neuen Raumplanung für die Feuerwache**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5	5	5	0	5	5	0	0
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-002**  
**Einführung Digitalfunk bei der Feuerwehr**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30	55	50	0	60	60	0	0
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-30</b>	<b>-55</b>	<b>-50</b>	<b>0</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	746.110	836.162	836.162	836.162	836.162
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191.048	300.500	300.500	300.500	300.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.464	6.899	6.899	6.899	6.899
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.325	72.600	72.600	72.600	72.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15	15	15	15	15
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.052.962</b>	<b>1.215.976</b>	<b>1.215.976</b>	<b>1.215.976</b>	<b>1.215.976</b>
11 - Personalaufwendungen	452.550	551.720	551.720	551.720	551.720
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.543.890	2.587.545	2.615.319	2.615.319	2.605.319
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.075.550	1.046.100	1.046.100	1.046.100	1.046.100
15 - Transferaufwendungen	1.179.239	1.332.560	1.332.560	1.332.560	1.332.560
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	205.570	238.214	238.214	238.214	238.214
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.456.799</b>	<b>5.756.139</b>	<b>5.783.913</b>	<b>5.783.913</b>	<b>5.773.913</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.403.837</b>	<b>-4.540.163</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.557.937</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.403.837</b>	<b>-4.540.163</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.557.937</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.403.837</b>	<b>-4.540.163</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.557.937</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.403.837</b>	<b>-4.540.163</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.567.937</b>	<b>-4.557.937</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	675.779	775.000	775.000	0	775.000	775.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>675.779</b>	<b>775.000</b>	<b>775.000</b>	<b>0</b>	<b>775.000</b>	<b>775.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	866.326	939.965	927.520	0	927.520	927.520
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>866.326</b>	<b>939.965</b>	<b>927.520</b>	<b>0</b>	<b>927.520</b>	<b>927.520</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-190.547</b>	<b>-164.965</b>	<b>-152.520</b>	<b>0</b>	<b>-152.520</b>	<b>-152.520</b>
<b>Einzahlungen</b>						



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 0000-010**  
**Beschaffung von**  
**Ausstattungsgegenständen für die**  
**Grundschulen**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	26	21	21	0	21	21	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-26	-21	-21	0	-21	-21	0	0

**Maßnahme: 0000-011**  
**Beschaffung von**  
**Ausstattungsgegenständen für die**  
**offenen Ganztagschulen**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10	11	11	0	11	11	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-10	-11	-11	0	-11	-11	0	0

**Maßnahme: 0000-012**  
**Neue Medien in Schulen**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	102	75	75	0	75	75	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-102	-75	-75	0	-75	-75	0	0

**Maßnahme: 0000-019**  
**Verwendung der Schulpauschale**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	676	775	775	0	775	775	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	676	775	775	0	775	775	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	0	52	58	45	0	45	45	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-52	-58	-45	0	-45	-45	0	0



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.200	10.160	10.160	10.160	10.160
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.725	345.085	345.085	345.055	345.055
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.655	16.662	16.662	16.662	16.662
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.950	29.490	29.490	29.490	29.490
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.010	6.010	6.010	6.000	6.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>396.540</b>	<b>407.387</b>	<b>407.387</b>	<b>407.367</b>	<b>407.367</b>
11 - Personalaufwendungen	856.225	911.325	911.325	911.325	911.325
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.615	440.353	442.499	442.499	442.499
14 - Bilanzielle Abschreibungen	143.750	157.400	157.400	157.400	157.400
15 - Transferaufwendungen	76.615	80.765	80.765	80.765	80.765
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.155	87.258	88.258	88.258	88.258
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.612.360</b>	<b>1.677.101</b>	<b>1.680.247</b>	<b>1.680.247</b>	<b>1.680.247</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.215.820</b>	<b>-1.269.714</b>	<b>-1.272.860</b>	<b>-1.272.880</b>	<b>-1.272.880</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.215.820</b>	<b>-1.269.714</b>	<b>-1.272.860</b>	<b>-1.272.880</b>	<b>-1.272.880</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.215.820</b>	<b>-1.269.714</b>	<b>-1.272.860</b>	<b>-1.272.880</b>	<b>-1.272.880</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.215.820</b>	<b>-1.269.714</b>	<b>-1.272.860</b>	<b>-1.272.880</b>	<b>-1.272.880</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.770	9.770	9.770	0	9.770	9.770
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>10.770</b>	<b>9.770</b>	<b>9.770</b>	<b>0</b>	<b>9.770</b>	<b>9.770</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./, Auszahlungen)</b>	<b>-10.770</b>	<b>-9.770</b>	<b>-9.770</b>	<b>0</b>	<b>-9.770</b>	<b>-9.770</b>

Einzahlungen



## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	11	10	10	0	10	10	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-11	-10	-10	0	-10	-10	0	0



Produktbereich:

05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	8.000	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfererträge	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.000	0	100.000	100.000	100.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.000	120.000	140.000	140.000	140.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>185.000</b>	<b>145.000</b>	<b>265.000</b>	<b>265.000</b>	<b>265.000</b>
11 - Personalaufwendungen	317.970	360.960	360.960	360.960	360.960
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.550	185.576	186.313	186.313	186.313
14 - Bilanzielle Abschreibungen	39.350	450	450	450	450
15 - Transferaufwendungen	528.065	687.878	797.878	797.878	797.878
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.400	7.850	7.850	7.850	7.850
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.081.335</b>	<b>1.242.714</b>	<b>1.353.451</b>	<b>1.353.451</b>	<b>1.353.451</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-876.335</b>	<b>-1.097.714</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-876.335</b>	<b>-1.097.714</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-876.335</b>	<b>-1.097.714</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-876.335</b>	<b>-1.097.714</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>	<b>-1.088.451</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000	10.500	10.500	0	10.500	10.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.000</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-1.000</b>	<b>-10.500</b>	<b>-10.500</b>	<b>0</b>	<b>-10.500</b>	<b>-10.500</b>

Einzahlungen



## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	beretit- stellt	einzahl- ungen/ auszahl- ungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	0	1	11	11	0	11	11	0	0
<b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-1	-11	-11	0	-11	-11	0	0



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.098.013	2.431.035	2.430.035	2.456.722	2.489.722
03 + Sonstige Transfererträge	218.000	246.000	246.000	246.000	246.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870.500	1.170.500	1.198.000	1.225.500	1.255.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.510	88.436	88.436	88.436	88.436
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	545.710	585.050	585.050	585.050	585.050
07 + Sonstige ordentliche Erträge	40	40	40	40	40
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.802.773</b>	<b>4.521.081</b>	<b>4.547.581</b>	<b>4.601.748</b>	<b>4.604.748</b>
11 - Personalaufwendungen	3.063.010	3.247.340	3.247.340	3.247.340	3.247.340
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.430	594.228	582.513	582.513	582.513
14 - Bilanzielle Abschreibungen	184.450	199.550	199.550	199.550	199.550
15 - Transferaufwendungen	7.157.533	7.850.073	7.941.733	8.048.033	8.110.933
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.032	82.925	75.225	65.885	66.225
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.034.455</b>	<b>11.974.116</b>	<b>12.046.361</b>	<b>12.143.321</b>	<b>12.206.561</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.231.682</b>	<b>-7.453.055</b>	<b>-7.498.800</b>	<b>-7.541.573</b>	<b>-7.541.813</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.231.682</b>	<b>-7.453.055</b>	<b>-7.498.800</b>	<b>-7.541.573</b>	<b>-7.541.813</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.231.682</b>	<b>-7.453.055</b>	<b>-7.498.800</b>	<b>-7.541.573</b>	<b>-7.541.813</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-7.231.682</b>	<b>-7.453.055</b>	<b>-7.498.800</b>	<b>-7.541.573</b>	<b>-7.541.813</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	80.000	80.000	80.000	0	80.000	80.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.000	33.700	33.725	0	33.700	33.700
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>114.000</b>	<b>113.700</b>	<b>113.725</b>	<b>0</b>	<b>113.700</b>	<b>113.700</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-114.000</b>	<b>-113.700</b>	<b>-113.725</b>	<b>0</b>	<b>-113.700</b>	<b>-113.700</b>

Einzahlungen



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/
								aus-	auszah-
								lungen	lungen

Maßnahme: 0000-014  
Umgestaltung von Spielplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80	80	80	0	80	80	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80	-80	-80	0	-80	-80	0	0

Maßnahme: 0000-015  
Anschaffung von  
Ausstattungsgegenständen für das  
Jugendfreizeitheim

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	19	19	19	0	19	19	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-19	-19	-19	0	-19	-19	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2016	2014	2016	2017	bereit-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/
								aus-	auszah-
								lungen	lungen
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	0	15	15	15	0	15	15	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-15	-15	0	-15	-15	0	0



Produktbereich: 08 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.700	49.650	49.650	49.650	49.650
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.000	25.500	25.500	25.500	25.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>67.800</b>	<b>75.250</b>	<b>75.250</b>	<b>75.250</b>	<b>75.250</b>
11 - Personalaufwendungen	50.440	53.010	53.010	53.010	53.010
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.300	185.977	176.304	231.304	176.304
14 - Bilanzielle Abschreibungen	62.650	62.650	62.650	62.650	62.650
15 - Transferaufwendungen	36.450	40.500	40.500	40.500	40.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.700	2.700	700	700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>325.540</b>	<b>344.837</b>	<b>335.164</b>	<b>388.164</b>	<b>333.164</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-257.740</b>	<b>-269.587</b>	<b>-259.914</b>	<b>-312.914</b>	<b>-257.914</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-257.740</b>	<b>-269.587</b>	<b>-259.914</b>	<b>-312.914</b>	<b>-257.914</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-257.740</b>	<b>-269.587</b>	<b>-259.914</b>	<b>-312.914</b>	<b>-257.914</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-257.740</b>	<b>-269.587</b>	<b>-259.914</b>	<b>-312.914</b>	<b>-257.914</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.518	70.500	70.500	0	70.500	70.500
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>72.518</b>	<b>70.500</b>	<b>70.500</b>	<b>0</b>	<b>70.500</b>	<b>70.500</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.518	78.500	78.500	0	78.500	78.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>80.518</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>	<b>0</b>	<b>78.500</b>	<b>78.500</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>

Einzahlungen



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-020  
Verwendung der Sportpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	73	71	71	0	71	71	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	73	71	71	0	71	71	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Summe der Investiven Auszahlungen</b>	0	8	8	8	0	8	8	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-8	-8	-8	0	-8	-8	0	0



Produktbereich:

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.719	654.190	582.601	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	100.000	266.000	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>186.719</b>	<b>664.190</b>	<b>692.601</b>	<b>276.000</b>	<b>10.000</b>
11 - Personalaufwendungen	215.370	236.740	236.740	236.740	236.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.196	368.000	328.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	176.719	654.190	582.601	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.325	18.500	14.000	14.000	14.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>522.610</b>	<b>1.277.430</b>	<b>1.161.341</b>	<b>258.740</b>	<b>258.740</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-335.891</b>	<b>-613.240</b>	<b>-468.740</b>	<b>17.260</b>	<b>-248.740</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-335.891</b>	<b>-613.240</b>	<b>-468.740</b>	<b>17.260</b>	<b>-248.740</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-335.891</b>	<b>-613.240</b>	<b>-468.740</b>	<b>17.260</b>	<b>-248.740</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-335.891</b>	<b>-613.240</b>	<b>-468.740</b>	<b>17.260</b>	<b>-248.740</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300	300	300	0	300	300
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

Einzahlungen



Produktbereich:

10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.500	251.200	251.200	251.200	251.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>264.000</b>	<b>261.200</b>	<b>261.200</b>	<b>261.200</b>	<b>261.200</b>
11 - Personalaufwendungen	296.420	318.300	318.300	318.300	318.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.025	5.900	5.900	5.900	5.900
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>314.245</b>	<b>332.000</b>	<b>332.000</b>	<b>332.000</b>	<b>332.000</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-50.245</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-50.245</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-50.245</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-50.245</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>



Produktbereich:

11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.000	42.500	42.500	42.500	42.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.095.395	1.940.961	1.941.860	1.941.860	1.941.860
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.500	29.000	29.000	29.000	29.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.096.395</b>	<b>2.023.961</b>	<b>2.024.860</b>	<b>2.024.860</b>	<b>2.024.860</b>
11 - Personalaufwendungen	41.740	33.730	33.730	33.730	33.730
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.716.540	1.717.420	1.717.420	1.717.420	1.717.420
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.950	5.055	5.055	5.055	5.055
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.575	14.750	14.750	14.750	14.750
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.777.805</b>	<b>1.770.955</b>	<b>1.770.955</b>	<b>1.770.955</b>	<b>1.770.955</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>318.590</b>	<b>253.006</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>318.590</b>	<b>253.006</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>318.590</b>	<b>253.006</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>318.590</b>	<b>253.006</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>	<b>253.905</b>



Produktbereich:

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.505	175.000	175.000	175.000	175.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.619.200	1.658.401	1.658.401	1.658.401	1.658.401
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.570	44.860	44.860	44.860	44.860
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.753.675</b>	<b>1.895.661</b>	<b>1.895.661</b>	<b>1.895.661</b>	<b>1.895.661</b>
11 - Personalaufwendungen	364.330	382.400	382.400	382.400	382.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	933.490	948.436	948.649	948.649	948.649
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.554.000	2.582.400	2.582.400	2.582.400	2.582.400
15 - Transferaufwendungen	530.005	575.000	575.000	575.000	575.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.145	10.520	5.520	5.520	5.520
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.391.970</b>	<b>4.498.756</b>	<b>4.493.969</b>	<b>4.493.969</b>	<b>4.493.969</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.638.295</b>	<b>-2.603.095</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.638.295</b>	<b>-2.603.095</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.638.295</b>	<b>-2.603.095</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.638.295</b>	<b>-2.603.095</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>	<b>-2.598.308</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	193.100	324.500	20.000	0	115.100	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.600.000	1.700.000	1.904.000	0	1.457.000	654.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>2.793.100</b>	<b>2.024.500</b>	<b>1.924.000</b>	<b>0</b>	<b>1.572.100</b>	<b>654.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	3.390.000	3.596.000	2.960.000	0	2.390.000	1.950.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>3.390.000</b>	<b>3.596.500</b>	<b>2.960.500</b>	<b>0</b>	<b>2.390.000</b>	<b>1.950.000</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)</b>	<b>-896.900</b>	<b>-1.572.000</b>	<b>-1.036.500</b>	<b>0</b>	<b>-817.900</b>	<b>-1.296.000</b>

Einzahlungen



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 0000-016**  
**Umbau von Bushaltestellen**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	23	60	20	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	250	50	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-27</b>	<b>-191</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-004**  
**Straßenbaumaßnahmen Stadtumbau West**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	55	190	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300	380	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-245</b>	<b>-190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-005**  
**Ausbau Isenbügel B-Plan Nr. 3**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-006**  
**Umbau der Hauptstraße**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	75	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.300	1.150	2.000	0	1.400	0	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.075</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-007**  
**KAG - Maßnahme Grubenstraße**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15	160	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15</b>	<b>-160</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-008**  
**Bau der Entflechtungsstraße**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	115	0	0	0	115	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Maßnahme: 2010-010**  
**PanoramaRadweg**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	10	10	0	10	10	0	0
<b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	ein- zahlungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 2011-001  
KAG - Maßnahme Leipziger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.200	900	600	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-1.200	-900	-600	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-002  
KAG - Maßnahme Kettwiger Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300	0	40	0	400	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-300	0	-40	0	-400	0	0	0

Maßnahme: 2011-003  
KAG - Maßnahme Friedhofsallee

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	450	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-50	-450	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-004  
KAG - Maßnahme Linderfeldstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50	0	0	300	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	0	-50	0	0	-300	0	0

Maßnahme: 2012-001  
KAG - Maßnahme Stettiner Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	850	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-850	0	0

Maßnahme: 2012-002  
KAG - Maßnahme Herzogstraße von "In  
der Blume" - Mittelstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40	0	50	0	500	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-40	0	-50	0	-500	0	0	0

Maßnahme: 2012-003  
KAG - Maßnahme Bergische Straße von  
Mittelstraße - Hülsbecker Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	65	650	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-65	-650	0	0

Maßnahme: 2012-004  
KAG - Maßnahme Jahnstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	140	0	0	0	15	140	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-140	0	0	0	-15	-140	0	0



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Maßnahme: 2012-006**  
Erschließung Kiekert-Gelände

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-3	0	0	0	0	0	0

**Maßnahme: 2013-003**  
KAG - Maßnahme Talburgstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

**Maßnahme: 2013-006**  
KAG-Maßnahme Kleinhofweg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-70	0	0	0	0	0	0

**Maßnahme: 2014-003**  
Erneuerung Brücke Gohrstraße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	230	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-230	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	0	0	1	1	0	0	0	0	0
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.117	18.846	18.846	18.846	18.466
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.500	237.500	237.500	237.500	237.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.400	2.475	2.475	2.475	2.475
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>236.517</b>	<b>284.321</b>	<b>284.321</b>	<b>284.321</b>	<b>283.941</b>
11 - Personalaufwendungen	231.010	206.510	206.510	206.510	206.510
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.200	142.330	135.530	125.530	125.530
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.600	20.830	20.830	20.830	20.830
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.675	16.575	16.775	16.775	16.775
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>407.485</b>	<b>386.245</b>	<b>379.645</b>	<b>369.645</b>	<b>369.645</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-170.968</b>	<b>-101.924</b>	<b>-95.324</b>	<b>-85.324</b>	<b>-85.704</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-170.968</b>	<b>-101.924</b>	<b>-95.324</b>	<b>-85.324</b>	<b>-85.704</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-170.968</b>	<b>-101.924</b>	<b>-95.324</b>	<b>-85.324</b>	<b>-85.704</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-170.968</b>	<b>-101.924</b>	<b>-95.324</b>	<b>-85.324</b>	<b>-85.704</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	128.445	10.000	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	<b>128.445</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	10.000	140.000	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>118.445</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einzahlungen



**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-017  
Erneuerung von Wanderwegen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2010-011  
Maßnahmen an Teichen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-75	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2011-005  
Erneuerung von Brücken im Bereich von  
Wanderwegen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900	1.900	1.900	1.900	1.900
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
11 - Personalaufwendungen	52.740	56.260	56.260	56.260	56.260
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.000	91.000	91.000	91.000	91.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.900	1.900	1.900	1.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>141.740</b>	<b>151.160</b>	<b>151.160</b>	<b>151.160</b>	<b>151.160</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-140.840</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-140.840</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-140.840</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-140.840</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>	<b>-149.260</b>



Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	850	1.100	1.100	1.100	1.100
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	400	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.608	7.608	7.608	7.608	7.608
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>8.758</b>	<b>9.108</b>	<b>9.108</b>	<b>9.108</b>	<b>9.108</b>
11 - Personalaufwendungen	245.420	275.320	275.320	275.320	275.320
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.300	115.000	115.000	113.500	113.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.350	1.550	1.550	1.550	1.550
15 - Transferaufwendungen	52.500	48.500	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.925	3.825	3.825	3.825	3.825
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>392.495</b>	<b>444.195</b>	<b>396.695</b>	<b>395.195</b>	<b>395.195</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-383.737</b>	<b>-435.087</b>	<b>-387.587</b>	<b>-386.087</b>	<b>-386.087</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-383.737</b>	<b>-435.087</b>	<b>-387.587</b>	<b>-386.087</b>	<b>-386.087</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-383.737</b>	<b>-435.087</b>	<b>-387.587</b>	<b>-386.087</b>	<b>-386.087</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-383.737</b>	<b>-435.087</b>	<b>-387.587</b>	<b>-386.087</b>	<b>-386.087</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	100	100	0	100	100
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>500</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)</b>	<b>-500</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>

Einzahlungen



## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	berer- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
In EUR					
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	38.560.600	37.068.500	39.297.630	40.428.300	41.831.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.118.857	4.930.500	3.830.500	2.280.500	1.370.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.300	6.600	6.600	6.600	6.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.925.000	2.900.000	2.125.000	2.225.000	2.225.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>44.608.757</b>	<b>44.905.600</b>	<b>45.259.730</b>	<b>44.940.400</b>	<b>45.433.100</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.000	750.000	750.000	750.000	750.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	15.604.400	13.664.500	14.191.280	14.260.500	14.329.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.000	144.000	107.000	107.000	107.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.463.400</b>	<b>14.578.500</b>	<b>15.048.280</b>	<b>15.117.500</b>	<b>15.186.500</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>28.145.357</b>	<b>30.327.100</b>	<b>30.211.450</b>	<b>29.822.900</b>	<b>30.246.600</b>
19 + Finanzerträge	1.585.020	1.525.010	1.525.010	1.525.010	1.525.010
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.585.000	2.425.000	2.356.000	2.293.000	2.229.000
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-999.980</b>	<b>-899.990</b>	<b>-830.990</b>	<b>-767.990</b>	<b>-703.990</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>27.145.377</b>	<b>29.427.110</b>	<b>29.380.460</b>	<b>29.054.910</b>	<b>29.542.610</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>27.145.377</b>	<b>29.427.110</b>	<b>29.380.460</b>	<b>29.054.910</b>	<b>29.542.610</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>27.145.377</b>	<b>29.427.110</b>	<b>29.380.460</b>	<b>29.054.910</b>	<b>29.542.610</b>



## A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	650.000	757.000	757.000	0	757.000	757.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.480	1.240	1.240	0	240	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)</b>	<b>651.480</b>	<b>758.240</b>	<b>758.240</b>	<b>0</b>	<b>757.240</b>	<b>757.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
<b>14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)</b>	<b>642.480</b>	<b>749.240</b>	<b>749.240</b>	<b>0</b>	<b>748.240</b>	<b>748.000</b>

Einzahlungen



## B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- gestellt	einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Investiven Auszahlungen	0	9	9	9	0	9	9	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9	-9	-9	0	-9	-9	0	0